

# RATSSTUBE



Foto: Kurt Löttscher

# VERWALTUNG

Meldungen der Einwohnerkontrolle	4
Handänderungen	5
Baubewilligungen	5
Terminplan Abstimmungen / Wahlen	5
<b>Gemeinde Inwil</b>	
Sanierung Ballwilerstrasse	6
Rückblick 2019	6
Infos vom Steueramt Inwil	7
Energiedetektiv auf heisser Spur	7
Neuwahlen BIKO und RK	8
<b>BFU</b>	
Sturzunfälle	8
Zentrum für Soziales	9
Information zur AHV	10
Veranstaltungskalender 2020	10

# SCHULE

Samichlauseinzug	16
Ein Barfusspfad entsteht	16
Wir sind im Entdecker- u. Erfinderland	17
Schneesporttag 2020	18
Klassenübergreifender Waldtag	19
Unser Zivi	19
Stehe still und sammle dich!	21
Schule Inwil engagiert sich in der Ausbildung	21
Änderung Schulmodell per Schuljahr 2020/21	21

## MUSIKSCHULE

Vorstellung Musiklehrpersonen	22
-------------------------------	----

# VEREINE

## Kita Zaubercheste

Verein Kita Zaubercheste	26
--------------------------	----

## Sternsingen Inwil

Wenn alle Sterne leuchten	27
---------------------------	----

## Elternforum Schule Inwil

Lebensturm – Artenförderung...	28
--------------------------------	----

## Feldschützengesellschaft

188. GV des FSG Inwil	29
-----------------------	----

## Eibeler Sträggele

Rückblick	29
-----------	----

## Eibeler Volksbühne

Die Spieler der Eibeler Volksbühne sind wieder in Aktion	30
---	----

## Musikgesellschaft Inwil

Magische Momente am Jahreskonzert	31
-----------------------------------	----

## Frohes Alter Inwil

Weihnachtsträume für Inwiler Seniorinnen und Senioren	32
--	----

## Freizeitgruppe Inwil

Rückblick	32
-----------	----

## Samariterverein Inwil

Generalversammlung	33
--------------------	----

## Turnerinnen Inwil

Fitness vor der Haustüre	34
--------------------------	----

## TV Inwil

Schneeweekend in Andermatt	35
Lozärner Cross	35
Gelungener Auftritt der Inwiler Kidscup-Teams	36

# VORANZEIGEN

## FMG Inwil

Ressourcen im Alltag	46
Handlettering Kurs 2	46
Heilpflanzen im Alltag	47
Überraschungs-Stadtführung	48

## FMG Inwil / Familienkreis Eibu

Osternestsuche	48
Ponyreiten auf dem Reithof Meiengrüne	49
Chrabbelträff	49

## Elternforum Schule Inwil

Wenn der Geduldsfaden zu reissen droht	50
Cristian's Kochschule Inwil	50
Mütter- und Väterberatung	51

## Samariterverein Inwil

Unsere nächsten Termine	51
-------------------------	----

## Swiss Laufftreff

Saisonstart	51
Laufen – 10-teiliger Einsteigerkurs	51

## Pro Senectute

Alterschläu statt reingetappt	52
Vorsorge im Alter	52
Trachtengruppe Ballwil	53

## Feuerwehr Oberseetal

Fahrzeugeinweihung	53
--------------------	----

## MG Inwil

Vorbereitungskonzert	54
----------------------	----

## Eibu Games

Save the Date	55
---------------	----

# DIVERSES

## Heiri Hüsler

Vom Torfabbau im Mettlenmoos	37
Franz Xaver Schöpfer, Zeitzeuge	38

## Glücksplatz

Vini Yoga-Angebot und systemische Aufstellung in Inwil	39
---	----

## Adventslädeli

Adventslädeli-Zeit ist Geschichte	40
-----------------------------------	----

## Sonnhof Park

Erfolgreicher Baustart	41
------------------------	----

## Alterssiedlung Root

Mahlzeitendienst und Mittagstisch	41
-----------------------------------	----

## Pro Senectute

Unterstützung bei Steuererklärung	42
Förderprogramm Energie 2020	42

## Obrist interior AG

Obrist feiert 125-jähriges Bestehen	43
-------------------------------------	----

## CVP

Generalversammlung	44
Ruedi's Kreuzworträtsel	45

**Auflage:** 1350 Exemplare

**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Inwil | Mail: ratsstube@inwil.ch

**Gestaltung + Produktion:** Oetterli AG | Mail: ratsstube@oetterliag.ch

**Adresse:** Ratsstube Inwil, Hauptstrasse 38, 6034 Inwil

Eingabefrist für Ratsstube 2|2020: 12. Mai 2020

Erscheinungsdatum: ca. 3. Juni 2020

Titelbild: Inwil (Foto: Kurt Lötscher)

# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

Der Abschluss der Gemeinderrechnung 2019 erfolgt erstmals unter HRM2. Bei der Erstellung des Budgets 2019 musste der alte Rechnungslegungsstandard auf die neuen Konten nach HRM2 übertragen werden, was mit dem Risiko verbunden war, dass nicht sämtliche Ausgabenpositionen im Budget erfasst wurden. Die Hochrechnung zeigt nun, dass trotz des hohen Zeitdruckes ein sauberes und komplettes Budget erstellt wurde. Die Ausgaben bewegen sich gesamthaft leicht unterhalb des budgetierten Bereichs. Auf der Einnahmenseite konnte, wie bereits im Vorjahr, in den Bereichen ordentliche Steuern, Sondersteuern und den Nachträgen aus früheren Jahren ein Mehrertrag erzielt werden. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 475'000 wird die Rechnung 2019 voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von ca. CHF 550'000 abschliessen.

## NEUWAHLEN DES GEMEINDERATES VOM 29. MÄRZ 2020

Bereits sind wieder vier Jahre verstrichen und die Neuwahlen des Gemeinderates stehen bevor. Während der Eingabefrist wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen:

- Florian Meyerhans, Ressortvorsteher Bauen, FDP, bisher
- Fabienne Gehri, Ressortvorsteherin Bildung, CVP, neu
- Walter Amstutz, Ressortvorsteher Finanzen, CVP, neu
- Heidi Rohrer, Ressortvorsteherin Soziales, CVP, bisher
- Josef Mattmann, Gemeindepräsident, FDP, bisher

Die neue Legislaturperiode des Gemeinderates beginnt am 1. September 2020. Die anstehende neue Legislatur bedeutet auch, dass sich die alte Legislaturperiode dem Ende entgegen neigt. Dies ist immer ein guter Zeitpunkt um zurückzublicken.

Investitionsmässig steht die Legislatur 2016 – 2020 im Zeichen der Konsolidierung, dementsprechend haben sich die Langfristigen Schulden von CHF 12'900'000 (01.01.2016) auf CHF 7'200'000 (31.12.2019) reduziert. Dies bedeutet jedoch nicht, dass es eine ruhige Zeit war. Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung wurde die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahre definiert. Die Einführung von HRM2, die kantonale Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 sowie die Einführung einer neuen Fachapplikation haben die Verwaltung und den Gemeinderat stark beansprucht. Der Bereich Bildung war mit der Einführung des Lehrplans 21, zum Beispiel mit der Schulformatik oder dem Schulschwimmen, gefordert. Der Wechsel zur Spitex Hochdorf und Umgebung, der Verkauf der Landflächen Sonnhof oder die Fusion der Musikschule Oberseetal waren ebenfalls Projekte, die neben der ordentlichen Tätigkeit bewältigt werden mussten. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die Wahl von Fabian Peter als Regierungsrat.

Die Aufzählung ist nicht abschliessend, zeigt jedoch wie wichtig es ist, dass Projekte ausserhalb des Tagesgeschäfts angepackt und erfolgreich umgesetzt werden. Umso schöner ist es, wenn dieser Einsatz und somit die Wirkung mit positiven Rechnungsabschlüssen begleitet wird.

## DANKE FÜR DIE RÜDIG SCHÖNE FASNACHT

Wieder einmal mehr durften wir eine rüdig schöne Fasnacht erleben. Ich danke den organisierenden Guggenmusiken Säulischränzer und Eibeler Sträggele für ihren grossen Einsatz. Es ist ein Erlebnis, wie viele Fasnachtsbegeisterte den originellen Umzug bestaunen und sich anschliessend in den verschiedenen Beizlis vergnügen. Man trifft an diesem inzwischen zum traditionellen Anlass

gewordenen Tag so viele Eibeler und Heimweheibeler, dass dieser Anlass zum Kulturleben von Inwil gehört. Ich danke allen Vereinen und ihren Helfern, die mit einer Umzugsnummer oder einem Beizli zum Gelingen dieses Anlasses ihren Beitrag leisten.

*Euer Gemeindepräsident  
Josef Mattmann*

# MELDUNGEN DER EINWOHNERKONTROLLE

DIE EINWOHNERZAHL PER 31. DEZEMBER 2019 BETRÄGT 2612.

## GEBURTEN

### 05.11.2019 Teixeira Palma Diego Luan

Sohn des Teixeira Calçada Marco und der Palma Mouralinho Sara, Schönmatstrasse 9

### 18.11.2019 Lischer Mathis Colin

Sohn des Lischer Pascal und der Lischer Simone, Pannerhofstrasse 12

### 19.11.2019 Gasser Amanda Anita

Tochter des Gasser Simon und der Wälti Katrin, Hauptstrasse 26b

### 20.11.2019 Koch Mario Michael

Sohn des Koch Ralph und der Koch Fabienne, Schützenmatt 2

### 12.12.2019 Marimuthu Aasah

Tochter des Marimuthu Kugarasah und der Kugarasah Sutharsiny, Sigihang 36

### 15.12.2019 Majic Gabriel

Sohn des Majic Stipo und der Majic Katarina, Sigihang 20

### 19.12.2019 Gyr Livio Meinrad

Sohn des Gyr Emmanuel und der Felder Martina, Mettlenstrasse 1

### 23.12.2019 Pereira Gomes Francisco

Sohn des da Silva Gomes Joel und der Gonçalves Pereira Lara, Reussmatt 1

### 04.01.2020 Marin Noah

Sohn des Marin Daniel und der Marin Daniela, Sonnhof Park 8

### 06.01.2020 Pfenninger Morris Romeo

Sohn des Pfenninger Patrick und der Pfenninger Anthea, Hauptstrasse 55

### 06.01.2020 Kühne Elio

Sohn des Kühne Astrit und der Kühne Valentina, Sonnhof 2

### 20.01.2020 Ackermann Lilly

Tochter des Ackermann Oliver und der Ackermann Anita, Sonnhof 6

### 23.01.2020 Minder Nio

Sohn des Minder Raymond und der Waltisberg Rafaela, Sonnhof 7

## TODESFÄLLE

11.11.2019 Jud Markus

17.12.2019 Theiler Walter

19.01.2020 Ming Franz

## ZUZÜGE

Aniello Claudio, Mattmannhof 2

De Biasi Selina, Hauptstrasse 56a

Dominguez Calvo Nuria, Hauptstrasse 38c

Eichenberger Sina, Sonnhof Park 6

Frei Beat und Petra, Industriestrasse 49a

Inglin Kevin, Hauptstrasse 17

Lauber Philipp und Snezana mit Bennet, Sonnhof Park 6

Merino Laura, Sonnhof Park 6

Montes Marie, Pannerhofstrasse 7

Müller Laura Lea, Mattmannhof 2

Schürmann Beatrix, Sonnhof Park 6

Topic Ermin und Alma, Schönmatstrasse 9

Tavares Ribeiro Willian, Hauptstrasse 21

## WEGZÜGE

Barth Dennis, 8050 Zürich

Basler Jorge und Dominguez Angela, 6037 Root

Burri Marcel, 6280 Urswil

Caluori Diana, 2802 Develier

Dias da Cruz Fernando und Santos da Silva Barcelos Cruz Anabela, 6283 Baldegg

Eyob Habtom, 6274 Eschenbach

Gehring Nicole mit Amelia, 5628 Aristau

Kalo Hussein, 6010 Kriens

Lajdecki Jaroslaw und Lajdecka Iwona, 6315 Oberägeri

Lajdecki Jacek, 6315 Oberägeri

Löhner Lea, 7000 Chur

Roos Fabienne, 6004 Luzern

Sienko Pawel, 6275 Ballwil

## GEBURTSTAGSKALENDER

101	03.05.1919 Bussmann-Bütler Elisabeth Alterssiedlung Root
99	04.03.1921 Gössi-Stirnemann Rosa Alterssiedlung Root
98	11.03.1922 Bucher-Bühlmann Margaritha Altersheim Ibenmoos
95	02.06.1925 Ammann-Bucher Maria Hobenbühl 1
92	09.03.1928 Emmenegger-Fleischli Margaritha Betagtenzentrum Dösselen
92	23.03.1928 Schacher Johann Utigen 3
91	11.04.1929 Graf-Walker Katharina Hauptstrasse 25
80	10.05.1940 Lischer Alfred Hauptstrasse 48

*Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.*

# HANDÄNDERUNGEN

VERÄUSSERER	ERWERBER	ORTSBEZEICHNUNG	PARZ./STWE
Miteigentum zu je ½: Bannwart Daniel und Bannwart Sandra	Miteigentum zu je ½: Morgillo Davide und Morgillo Jane	Feldmatt 3	8282, 8288, 8301, 8302
Durrer Marco	PEROBU AG	Schöneegg 3	8755, 8777, 8779
Immoturicum AG	Ventrone Anna	Hauptstrasse 17	8615
Brunner Klara	Miteigentum zu je ½: Brunner Christoph und Brunner Claudia	Sigihang 15	551
Immoturicum AG	Miteigentum zu je ½: Di Dato Antonio und Di Dato Angela	Hauptstrasse 19	8593
Miteigentum zu je ½: Lischer Pascal und Lischer Simone	Arnold Christof	Pannerhofstrasse 12	8527, 8628, 8629

# BAUBEWILLIGUNGEN

VORHABEN	BAUHERR	OBJEKTDRESSE
Neubau Sitzplatzüberdachung	Slamanig Josef	Hauptstrasse 22
Erweiterung Parkplätze mit Abbruch Gewächshaus	Knüsel Theodor	Hauptstrasse 40
Anbau und Sanierung best. Wohnhaus	Rohner Christian und Anita	Hauptstrasse 1
Planänderung: Neubau Autoabstellplatz und Gartenzaun mit Umgestaltung Umgebung	Niederberger Werner und Rosa	Ballwilerstrasse 5

# TERMINPLAN ABSTIMMUNGEN | WAHLEN

<b>29.03.2020</b>	Neuwahlen Gemeinderat
<b>17.05.2020</b>	Abstimmung
<b>25.05.2020</b>	Gemeindeversammlung
<b>27.09.2020</b>	Abstimmung
<b>29.11.2020</b>	Abstimmung
<b>30.11.2020</b>	Gemeindeversammlung

# SANIERUNG BALLWILERSTRASSE: EINLADUNG ZUM WERKSTATTGESPRÄCH VOM 10. MÄRZ 2020

GEMEINDE INWIL

Die Ballwilerstrasse – ab Kurve Sammelstelle Lättiwald bis Gemeindegrenze Ballwil – weist immer grössere Schäden auf. Die notwendige Sanierung ist im Aufgaben- und Finanzplan im Jahr 2021 vorgesehen. Dazu wurde an der letzten Gemeindeversammlung für das Jahr 2020 ein Planungskredit genehmigt.

Damit die Sanierung im Jahr 2021 umgesetzt werden kann, wurden die Planungsarbeiten bereits aufgenommen und es liegt ein erster Sanierungsvorschlag vor. Es ist dem

Gemeinderat ein grosses Anliegen, die geplanten Massnahmen an der Ballwilerstrasse mit Ihnen zu besprechen und zu diskutieren. Dazu laden wir Sie gerne am 10. März 2020 um 20.00 Uhr im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli zu einem Werkstattgespräch ein. Die Ergebnisse aus der öffentlichen Diskussion werden mit den Fachplanern auf ihre technische und finanzielle Umsetzbarkeit geprüft und nach Möglichkeit im definitiven Sanierungsprojekt berücksichtigt.

## Einladung zum Werkstattgespräch – Sanierung Ballwilerstrasse

10. März 2020, 20.00 Uhr

Gemeinde- und Pfarreizentrum  
Möösli, Hauptstrasse 52, 6034 Inwil

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und auf konstruktive Diskussionen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Gemeinderat Inwil*

## RÜCKBLICK 2019

GEMEINDE INWIL

### Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2019 wurden die Einwohner zu zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen eingeladen und hatten dabei die Gelegenheit zu folgenden Geschäften Stellung zu nehmen:

#### 27.05.2019

- Kenntnisnahme Jahresbericht 2018
- Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Inwil
- Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019
- Gesamtrevision Ortsplanung Inwil – Beschlussfassung Gemeindeversammlung

#### 02.12.2019

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023
- Genehmigung Budget 2020
- Zusicherung Gemeindebürgerrecht

### Kommunale Urnenabstimmung

Im Jahr 2019 fand keine kommunale Urnenabstimmung statt.

### Einwohnerkontrolle

Aus der Statistik der Einwohnerkontrolle ergeben sich für das Jahr 2019 folgende Zahlen:

- Geburten 39
- Todesfälle 10
- Trauungen 16
- Einwohner am 31.12. 2'612
- Ausländeranteil am 31.12. 12.44 %

Im Stimmregister waren 1'772 Stimmberechtigte eingetragen.

### Grundstückgewinnsteuern

Im Rechnungsjahr 2019 wurden Fr. 456'338.75 (Anteil Gemeinde) an Grundstückgewinnsteuern veranlagt.

### Handänderungssteuern

Im Rechnungsjahr 2019 wurden Fr. 207'028.30 (Anteil Gemeinde) an Handänderungssteuern veranlagt.

# INFOS VOM STEUERAMT INWIL

GEMEINDE INWIL

## Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2019 sind die Steuern 2019 fällig geworden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die die Steuern 2019 fristgerecht einbezahlt haben.

Auch für die Steuern 2020 können Vorauszahlungen geleistet werden. Ein entsprechender Einzahlungsschein liegt der Steuererklärung bei. Weitere Einzahlungsscheine können beim Steueramt bezogen werden.

Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie daher, dass für das Jahr 2020 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Auch bitten wir Sie, Daueraufträge entsprechend anzupassen. Sie helfen uns mit diesem Vorgehen Umbuchungen zu vermeiden und verbessern damit die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

## Zinssätze 2020

Die Zinssätze für das Jahr 2020 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern) 0,0 %
- Negativer Ausgleichszins (Zins auf zu niedrige oder verspätete Zahlungen) 0,0 %
- Verzugszinsen 6,0 %

## Steuererklärung 2019

Ab Mitte Februar wurden die Steuererklärungen 2019 zugestellt. Auch dieses Jahr wurde die CD-ROM zum Ausfüllen der Steuererklärung nicht verschickt. Die Steuerklärungssoftware kann im Internet heruntergeladen oder die CD-ROM beim Steueramt Inwil bezogen werden. Ebenfalls werden mit der Steuererklärung keine Doppel der Formulare zugestellt. Sollten Sie zusätzliche Formulare benötigen, können sie diese beim Steueramt beziehen.

## Wegleitung zur Steuererklärung

Wir bitten Sie zu beachten, dass die Wegleitung zur Steuererklärung nicht mehr zugestellt wird.

## Steuererklärung unterzeichnen

Steuerkunden, die die Steuererklärung elektronisch ausfüllen, müssen nur noch das ausgedruckte Barcode-

Blatt unterschreiben. Mit der Unterzeichnung des Barcode-Blattes sind für die Steuererklärung keine weiteren Unterschriften mehr zu leisten. Wir bitten Sie, das zugestellte Originalformular unausgefüllt beizulegen.

## Einreichen der Steuererklärung

Die Steuerformulare sind bis zu der auf den Formularen aufgedruckten Frist mit dem adressierten und frankierten Antwortkuvert einzureichen. Wenn diese Frist nicht ausreicht, kann eine Fristerstreckung beantragt werden. Fristerstreckungen können per Internet unter [www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen) beantragt werden.

Die Einreichung der Steuerformulare ist auch elektronisch möglich. Das sogenannte eFiling steht natürlichen Personen zur Verfügung. Damit die Steuererklärung online eingereicht werden kann, müssen die notwendigen Authentifizierungsmerkmale eingegeben werden, welche der Steuererklärung beiliegen. Zu beachten ist, dass beim eFiling auch die notwendigen Beilagen selber eingescannt und mit der Steuererklärung online eingereicht werden müssen.

# ENERGIEDETEKTIV AUF HEISSER SPUR

GEMEINDE INWIL

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie die Möglichkeit haben, kostenlos ein Strom-Messgerät für einige Tage, gegen ein Depot von Fr. 50.–, auszuleihen. Pro Haushalt werden jährlich bis zu Fr. 200.– Stromkosten «verbraten», z. B. durch unnötige Standby-Verluste von elektrischen Geräten. Mit dem Messgerät haben Sie die Chance, Energiesünder in

Ihrem Haushalt zu eruieren. In der Broschüre Energybox (liegt dem Messkoffer bei) finden Sie eine Fülle von Vergleichszahlen, welche auch das grosse Sparpotenzial aufzeigen. Dazu gibt es bewährte Stromspartipps.

Nutzen Sie die Gelegenheit einen Beitrag zum sparsamen Umgang mit der

wertvollen elektrischen Energie zu leisten. Unsere Umwelt und die künftigen Generationen werden es uns verdanken!

Den Messkoffer erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

*Gemeinderat Inwil*

# STURZUNFÄLLE SICHER STEHEN – SICHER GEHEN

BFU

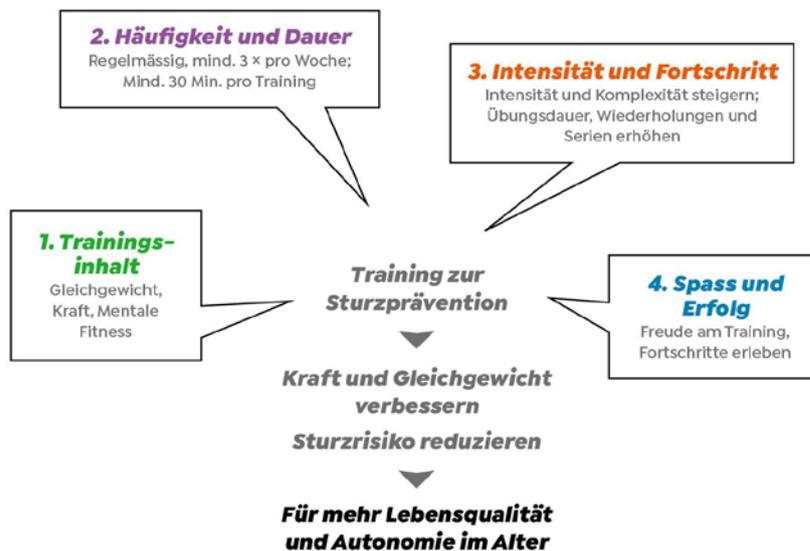
In der Schweiz stürzen jährlich rund 280 000 Menschen so schwer, dass sie eine Behandlung in einer Arztpraxis oder einem Spital benötigen. Rund 1600 Personen sterben jedes Jahr an den Folgen eines Sturzes. Insgesamt gehen ein Viertel aller Unfallverletzungen auf das Konto von Stürzen – zu Hause oder in der Freizeit. Sportunfälle sind dabei nicht mit eingerechnet. Meistens passieren die Unfälle in alltäglichen Situationen: beim Treppensteigen, Spazieren oder Putzen.

Mit zunehmendem Alter schwinden Muskelkraft und Gleichgewichtssinn. Wer regelmässig und richtig trainiert, kann dem erfolgreich entgegenwirken – und länger selbstständig bleiben. In einer nationalen Präventionskampagne zeigt die BFU mit Partnern, wie das geht.

## Richtig trainieren: Wer dran bleibt, erzielt Erfolge

Schwungvoll ins Alter: Um möglichst lange gesund und aktiv zu bleiben, sind die tägliche Bewegung und ein Herz-Kreislauf-Training zentral. Ergänzend hilft Ihnen das Trainieren von Beinkraft, Gleichgewicht und mentaler Fitness, im Alltag unabhängig zu bleiben.

## Erfolgsfaktoren



## Tipps

- Richtig aufbauen: Steigern Sie die Belastung allmählich und achten Sie immer auf die korrekte Bewegungsausführung, bevor Sie zum nächsten Level gehen. Nur wenn Sie die Trainingsreize ständig erhöhen, verbessern Sie sich kontinuierlich.
- Richtig ausüben: Führen Sie die Trainingseinheit langsam und kontrolliert aus und atmen dabei gleichmässig.
- Muskelkater: Wenn die Muskeln nach dem Training etwas ziehen oder

leicht schmerzen, haben Sie alles richtig gemacht. Erst bei starken oder wiederholt stechenden Schmerzen ist es sinnvoll, mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder einer anderen Fachperson Kontakt aufzunehmen.

- Dran bleiben: Trainieren Sie dreimal pro Woche mit verschiedenen Übungen aus jeder Kategorie (Kraft, Gleichgewicht und Dynamik).

Weitere Information zur Kampagne und Bewegungsempfehlungen finden Sie unter [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch)

# NEUWAHLEN BILDUNGSKOMMISSION UND RECHNUNGSKOMMISSION FÜR DIE AMTSDAUER 2020 – 2024

GEMEINDE INWIL

Wie der Gemeinderat werden auch die Mitglieder und das Präsidentenamt für die kommunale Bildungs- und Rechnungskommission im Jahr 2020 neu gewählt. Während der Eingabefrist wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen:

## Bildungskommission

- Sandrine Unternährer, Pannerhofpark 9a, 6034 Inwil, FDP (bisher Mitglied), als Präsidentin (neu)
- Reto Beck, Sigihang 11, 6034 Inwil, FDP (neu), als Mitglied
- Andrea Voney, Körbligen 5, 6038 Gisikon, CVP (bisher), als Mitglied

## Rechnungskommission

- Thomas Rütter, Buchenweg 9, 6034 Inwil, parteilos (bisher), als Präsident
- Carlo Pedrazzi, Zöpflistrasse 39, 6034 Inwil, CVP (bisher), als Mitglied
- Dominik Ulrich, Pannerhofstrasse 2, 6034 Inwil, FDP (neu), als Mitglied

Im Gegensatz zu den Neuwahlen des Gemeinderates sind bei den Neuwahlen für die Bildungskommission und für die Rechnungskommission auch stille Wahlen möglich. Eine stille Wahl kommt zur Anwendung, wenn nur so viele Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden, wie Sitze zu besetzen sind.

Diese Voraussetzung wird sowohl bei den Neuwahlen der Bildungskommission als auch bei den Neuwahlen der Rechnungskommission erfüllt. Daher sind die oben aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten – unter Vorbe-

halt allfälliger Stimmrechtsbeschwerden – für die Amtsdauer 2020 – 2024 in stiller Wahl gewählt. Die auf den 29. März 2020 angesetzten Neuwahlen der Mitglieder und des Präsidentenamtes für die Bildungskommission und für die Rechnungskommission entfallen aufgrund des Zustandekommens der stillen Wahlen.

Wir gratulieren den gewählten Behördenmitgliedern herzlich und bedanken uns bei ihnen, für die Bereitschaft zur Ausübung dieser wichtigen Ämter. Wir wünschen euch viel Freude und Befriedigung bei eurer Arbeit.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Ortsparteien. Es ist nicht selbstverständlich, dass immer wieder motivierte und kompetente Kandidatinnen und Kandidaten für die kommunalen Kommissionen rekrutiert werden können. Dies ist sehr anspruchsvoll und nur mit einem grossen persönlichen Einsatz möglich.

*Gemeinderat Inwil*

## ZENTRUM FÜR SOZIALES: NEUER NAME, BISHERIGE ORGANISATION

ZENSEO

**Aus dem Gemeindeverband KESB und SoBZ Regionen Hochdorf und Sursee wird ab 1. Januar 2020 das Zentrum für Soziales.**

Der heutige Gemeindeverband war durch die Fusion der drei Gemeindeverbände SoBZ Sursee, SoBZ Hochdorf und Amtsvormundschaft Sursee und Hochdorf entstanden. 2013 kam noch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hinzu. Diese komplexe Organisationsbezeichnung erwies sich aus technischen, aber auch aus Gründen der Identifikation der Mitarbeitenden mit der Institution als ungünstig. So tritt der Gemeindeverband ab Januar 2020 mit dem neuen Organisationsnamen Zentrum für Soziales auf. Die Namen der Fachbereiche bleiben bestehen.

Das Zentrum für Soziales führt im Auftrag der Mitgliedergemeinden weiterhin die KESB, die Berufsbeistandschaft, die Sozialberatung, die Mütter- und Väterberatung, die Suchtberatung und die Schulsozialarbeit. Die Ansprechpersonen erhalten eine neue E-Mail-Adresse, sind jedoch am gleichen Standort unter der bisherigen Telefonnummer erreichbar.

Die 28 Gemeinden organisieren sich auch künftig in Form eines Gemeindeverbandes, um in enger und wirtschaftlich sinnvoller Zusammenarbeit die Problemstellungen der Zukunft gemeinsam, niederschwellig und regional vernetzt zu lösen.

Was sich ändert, ist also lediglich der Organisationsname, das visuelle Erscheinungsbild und die Website. Zentrales Gestaltungselement ist ein Spickel. Dieser symbolisiert das Dach über dem Zentrum für Soziales und zeigt in positiver Richtung von links unten nach rechts oben. Das Grundlogo weist ein graues Dach auf, bei den Fachbereichen ist das Dach jeweils in einer anderen Farbe dargestellt und mit dem Namen des Fachbereichs ergänzt.

### Alles unter einem Dach



**Kompetent. Sozial. Regional.**

### Zentrum für Soziales Geschäftsstelle

Bankstrasse 3b  
Postfach 694  
6281 Hochdorf  
T 041 914 31 31  
F 041 914 31 30  
**www.zenso.ch**

### Zentrum für Soziales KESB

Baldeggstrasse 20  
Postfach 328  
6281 Hochdorf  
T 041 914 62 00  
F 041 914 62 01  
**kesb@zenso.ch**

### Zentrum für Soziales Standort Hochdorf

Bankstrasse 3b  
Postfach 694  
6281 Hochdorf  
T 041 914 31 31  
F 041 914 31 30  
**hochdorf@zenso.ch**

Zentrum für Soziales  
www.zenso.ch

# Informationen zur AHV

## Beitragspflicht

Obligatorisch versichert sind Personen, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben oder eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Erwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, Nichterwerbstätige ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge bezahlen.

Die Beitragspflicht dauert bis zum Ende des Monats, in dem Frauen das 64. und Männer das 65. Altersjahr vollendet haben. Auch bei einem Rentenvorbezug müssen Beiträge bis zum ordentlichen Rentenalter bezahlt werden.

### Ehepaare

Bei Verheirateten gelten die Beiträge für den nicht erwerbstätigen Partner als bezahlt, wenn der erwerbstätige Ehegatte den doppelten Mindestbeitrag (aktuell: 992 Franken) entrichtet.

### Rentnerinnen und Rentner

Für Personen im ordentlichen Rentenalter gilt ein Freibetrag von 1 400 Franken pro Monat resp. 16 800 Franken pro Jahr.

## Beiträge

Die **Lohnbeiträge** an die AHV, IV und EO machen total 10,55 % aus. Davon zahlen die Arbeitgebenden die Hälfte.

Für **Selbständigerwerbende** werden die Beiträge aufgrund des Erwerbseinkommens festgesetzt.

Für **Nichterwerbstätige** bilden das Vermögen und das 20-fache jährliche Renteneinkommen Grundlage für die Berechnung der Beiträge.



**Arbeitgebende**  
5,275 %

**Arbeitnehmende**  
5,275 %

**Selbständig-  
erwerbende**  
9,95 % ab 56 900 Franken  
Mindestbetrag  
496 Franken

**Nichterwerbstätige**  
Mindestbetrag  
496 Franken  
Maximalbetrag  
24 800 Franken

## VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGSKALENDER GEMEINDE INWIL, 1. MÄRZ 2020 BIS 28. FEBRUAR 2021

### März 2020

Di, 03.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff Stamm	Möösli Museum
Mi, 04.	TLF-Club	Weltgebetstag der Frauen	Kapelle Dösselen
Fr, 06.	Kirchgemeinde	Generalversammlung	
Fr, 06.	Musikgesellschaft Inwil	UBS-Kids-Cup Regionalfinal	Willisau
Sa, 07.	TV Inwil	1. Trainingsschiessen	Inwil
Sa, 07.	Feldschützengesellschaft	Jubiläumsfeier 100 Jahre FMG Inwil	Möösli
Sa, 07.	FMG	Gottesdienst 100 Jahr Jubiläum FMG	Pfarrkirche
Sa, 07.	Kirchgemeinde	Auftritt an der 100 Jahre Feier FMG	Schulhaus
Sa, 07.	Musikgesellschaft Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
Sa, 07.	Kirchenchor Inwil	Skiweekend	Grindelwald
Sa/So, 07./08.	TV Inwil	Jassnachmittag	Möösli
Di, 10.	Frohes Alter	Schulgottesdienst	Pfarrkirche
Di, 10.	Kirchgemeinde	Elternabend Nachwuchs TV Inwil	Möösli
Mi, 11.	TV Inwil	Wanderung Blatten-Malters-Blatten	Blatten
Do, 12.	Freizeitgruppe Inwil	Generalversammlung	Rest. Schützenmatt
Fr, 13.	Gewerbeverein Inwil	Instrumentenfest	Ballwil
Sa, 14.	Musikgesellschaft Inwil	Michaelscup mit Root	Inwil
Sa, 14.	Feldschützengesellschaft	Eltern-Kind-Nachmittag Erstkommunion	Pfarrkirche
Sa, 14.	Kirchgemeinde	Taizé-Feier	Pfarrkirche
So, 15.	Kirchgemeinde	Blutspenden	Möösli
Do, 19.	Samariterverein Inwil	Kulissenstellprobe	Möösli
Fr, 20.	Eibeler Volksbühne	UBS Kids-Cup Schweizer Final	Martigny
Sa, 21.	TV Inwil	Gemeinnütziger Anlass	Inwil
Sa, 21.	TV Inwil	Nothilfkurs 1	Möösli
Sa, 21.	Samariterverein Inwil	Versöhnungsweg 4. Klasse	Inwil
Sa, 21.	Pfarrkirche		

Sa/So, 21./22.	Eibeler Volksbühne	Probeweekend	Möösli
Sa/So, 21./22.	Badmintonclub Inwil	Badmintonturnier, Plausch und Junioren	Rägeboge Inwil
Di, 24.	Eibeler Volksbühne	Orientierungsversammlung	
Do, 26.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Rest. Schützenmatt
Do, 26.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Psychische Erste Hilfe»	Möösli
Sa, 28.	Samariterverein Inwil	Nothilfekurs 1	Möösli
Sa, 28.	Feldschützengesellschaft	Freundschaftsschiessen	Inwil
So, 29.	Kirchgemeinde/Pfarreirat	Suppentag Familiengottesdienst	Möösli

## April 2020

Mi, 01.	Familienkreis/Kirchgemeinde	Frühlings-Chenderfiir	Pfarrkirche
Mi, 01.	TLF-Club	Stamm	Museum
Fr, 03.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Sa, 04.	TV Inwil	Quer durch Zug	Zug
Sa, 04.	Feuerwehr Oberseetal	Fahrzeugeinweihung, 9.00 – 14.00 Uhr	Kieswerk Eschenbach
So, 05.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Pfarrkirche
So, 05.	Kirchgemeinde	Palmsonntag	Pfarrkirche
So, 05.	Familienkreis	Osternester-Suche	Inwil
Di, 07.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag mit Eier tütschen	Möösli
Do, 09.	Kirchgemeinde	Hoher Donnerstag, anschl. Teilete	Pfarrkirche/Möösli
Fr, 10.	Kirchgemeinde	10.00 Uhr Versöhnungsfeier 14.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrkirche
Sa, 11.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Pfarrkirche
Sa, 11.	Kirchgemeinde	Karsamstag Auferstehungsgottesdienst	Pfarrkirche
So, 12.	Kirchgemeinde	Festgottesdienst Ostern	Pfarrkirche
Mo, 13.	Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Ostermontag	Pfarrkirche
Di, 14.	Feldschützengesellschaft	FSG-Stamm	Schützenhaus
Do, 16.	Freizeitgruppe	Rundwanderung Kloster Kappel	Kloster Kappel
Fr/Sa, 17./18.	Feldschützengesellschaft	Einzelwettschiessen	Emmen
Sa, 18.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung Premiere	Möösli
So, 19.	Kirchgemeinde	Einzug Erstkommunikationskids und Gottesdienst	Dorf/Kirche
So, 19.	Musikgesellschaft Inwil	Auftritt Weisser Sonntag	Pfarrkirche
Mo, 20.	Kirchgemeinde	Dank-Gottesdienst Erstkommunion	Pfarrkirche
Do, 23.	FMG, Frau und Religion	Frauengottesdienst	Pfarrkirche
Do, 23.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Postenmaterial»	Möösli
Fr, 24.	Feldschützengesellschaft	1. Obligatorisch Schiessen	Inwil
Fr, 24.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung	Möösli
Sa, 25.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung	Möösli
Sa, 25.	TV Inwil	Eröffnungsmeeting Cham	Cham
Sa, 25.	TV Inwil	Luzerner Stadtlauf	Luzern
Sa, 25.	Kirchgemeinde	Gottesdienst Hl. Markus	Kapelle St. Katharina
Sa/So, 25./26.	TLF-Club	LUGA, Oldtimerausstellung	
So, 26.	Eibeler Volksbühne	Theater Nachmittagsaufführung	Möösli
Mi, 29.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung	Möösli
Do, 30.	FMG	Workshop Heilpflanzen im Alltag	
Do, 30.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Rest. Kreuz

## Mai 2020

Fr, 01.	Feldschützengesellschaft	Kant. Zwischenrunde	Emmen
Fr, 01.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung	Möösli
Sa, 02.	Eibeler Volksbühne	Theateraufführung	Möösli
So, 03.	TV Inwil	Jugitag	Buttisholz
Mo, 04.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Di, 05.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr	Möösli
Mi, 06.	TV Inwil	Schnellster Seetaler	Hochdorf

Mi, 06.	TLF-Club	Stamm	Museum
Sa, 09.	Feldschützengesellschaft	Powercup	Inwil
Sa, 09.	Kirchgemeinde	Taufblütenfeier mit anschl. Apéro	Pfarrkirche
So, 10.	Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Muttertag	Pfarrkirche
Mo, 11.	CVP	Parteiversammlung	Möösli
Di, 12.	Pfarrirat	Vortrag Mentaltrainer «jeder Erfolg beginnt im Kopf»	Möösli
Di, 12.	Samariterverein Inwil	Monatsübung mit SV Buchrain	Buchrain
Di, 12.	Feldschützengesellschaft	FSG-Stamm	Schützenhaus
Di, 12.	Kirchgemeinde	Schulgottesdienst	Pfarrkirche
Do, 14.	Freizeitgruppe Inwil	Wanderung Immensee-Baumgarten	Immensee
Do, 14.	FMG/Kirchgemeinde	Maiandacht	St. Katharina
Fr, 15.	Feldschützengesellschaft	Final Einzelwettschiessen	Emmen
Sa, 16.	TV Inwil	SVM Aktive	
Sa, 16.	Samariterverein Inwil	BLS-AED-SRC Komplett, Reanimationskurs	Möösli
So, 17.	TV Inwil	SVM Nachwuchs	Hochdorf
Do, 21.	Musikgesellschaft Inwil	Auftritt Auffahrt	Kirche Inwil
Do, 21.	Kirchgemeinde	Christi Himmelfahrt, Bittgang Inwilerberg	Start Pfarrkirche
So, 24.	Musikgesellschaft Inwil	Vorbereitungskonzert auf Kant. Musikfest	Möösli
Mo, 25.	Gemeinde Inwil	Gemeindeversammlung	Möösli
Mi, 27.	Feldschützengesellschaft	Vorschiessen Feldschiessen	Inwil
Mi, 27.	Kirchgemeinde	Entdecker-Kirche	Pfarrkirche
Do, 28.	FMG	Ressourcen im Alltag mit A. Krummenacher	Möösli
Do, 28.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Rest. Schützenmatt
Fr, 29.	Feldschützengesellschaft	2. Obligatorisch Schiessen	Inwil
So, 31.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Pfarrkirche
So, 31.	Kirchgemeinde	Festgottesdienst Pfingsten	Pfarrkirche

## Juni 2020

Di, 02.	Frohes Alter	Halbtagesausflug	
Mi, 03.	TLF-Club	Stamm	Museum
Mi, 03.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Do, 04.	Freizeitgruppe Inwil	Rundgang Chernwald	Kerns
Fr, 05.	TLF-Club	Erlebnisspielgruppe zu Besuch	Museum
Fr, 05.	Pfarrirat/Kirchenrat	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche
Fr–So, 05.–07.	Feldschützengesellschaft	Eidg. Feldschiessen	Inwil
Sa, 06.	TLF-Club	Oldtimerundfahrt	Wollerau
Sa, 06.	Familienkreis	Ponyreiten	
Sa, 06.	Gemeinde Inwil	Neuzuzügerveranstaltung	Möösli
Sa/So, 06./07.	TV Inwil	17. Zentralschweizer Sportfest	Zug
Sa/So, 06./07.	TV Inwil	Innerschweizer Einkampfmeisterschaft	Luzern
Sa/So, 06./07.	Eibeler Volksbühne	ZSV Versammlung mit Veteranen Ehrungen	
So, 07.	Musikgesellschaft Inwil	Kant. Musikfest	Emmen
Mo, 08.	FMG	Handlettering Kurs 2 mit Marlene Ineichen	Möösli
Fr, 12.	Feldschützengesellschaft	Eidg. Eröffnungsschiessen	
Sa, 13.	TLF-Club	16. Plauschwettkampf	Küssnacht a.R.
Do, 18.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Postenlauf»	Möösli
Fr, 19.	TV Inwil	UBS Kids Cup Einzel	Inwil
Fr, 19.	Feldschützengesellschaft	Eidg. Schützenfest	
Fr, 19.	Kirchgemeinde	Abschluss Erstkommunion	Kapelle St. Katharina
Sa, 20.	Kirchgemeinde	Pfarrei-Nachtwallfahrt	Inwil
Do, 25.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Café Hüsler
Do, 25.	Samariterverein Inwil	Vereinsausflug	
Fr, 26.	Kirchgemeinde	Chäppeli-Fest Pfaffwil	Kapelle Pfaffwil
Fr, 26.	Musikgesellschaft Inwil	Konzert «Eibeler Sommer»	Möösli
Sa, 27.	TV Inwil	SM Aktive	Bellinzona

Sa, 27.	TV Inwil	EIBU GAMES	Inwil
So, 28.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
So, 28.	Pfarreirat/Kirchgemeinde	Festgottesdienst und Apéro Patrozinium	Pfarrkirche
Di, 30.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag mit Sommerapéro	Möösli

## Juli 2020

Mi, 01.	TLF-Club	Stamm	Museum
Mi, 01.	TV Inwil	UBS Kids Cup Kantonalfinal	Rothenburg
Do, 02.	Freizeitgruppe Inwil	Tagesausflug Zugerberg	Zugerberg

## August 2020

Sa–Sa, 01.–08.	TV Inwil	Youngster-Camp	Sedrun
Mi, 05.	TLF-Club	Stamm	Museum
Do, 13.	Samariterverein Inwil	Blutspenden	Möösli
Fr, 14.	Feldschützengesellschaft	3. Obligatorisch Schiessen	Inwil
Sa, 15.	Kirchgemeinde	Fest Gottesdienst Maria Himmelfahrt	Pfarrkirche
Fr/Sa, 21./22.	TLF-Club	150 Jahre Feuerwehr Ebikon	Ebikon
Sa/So, 22./23.	TV Inwil	Nachwuchs LA-SM U20/U23	Frauenfeld
Di, 25.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr	Möösli
Do, 27.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Badeunfälle»	Möösli
Fr, 28.	FMG	Frauenabend	

## September 2020

Di, 01.	Familienkreis/Kirchgemeinde	Chendersägnig	Pfarrkirche Inwil
Di, 01.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Mi, 02.	TLF-Club	Stamm	Museum
Fr, 04.	Frohes Alter	Tagesausflug	
Sa/So, 05./06.	TV Inwil	Nachwuchs LA-SM U18/U16	Lausanne
Sa/So, 05./06.	Eibeler Volksbühne	2-tägige Vereinsreise	
So, 06.	Kirchgemeinde	Ministrantenfest	St. Gallen
Di, 08.	Feldschützengesellschaft	FSG-Stamm	Schützenhaus
Mi, 09.	FMG	«Male dein Kraftbild» für Schulkinder	
Do, 10.	Freizeitgruppe Inwil	Wanderung Ballwil-Eschenbach-Ballwil	Ballwil
Sa, 12.	Familienkreis	Kinder-Flohmarkt	
Sa, 12.	Feldschützengesellschaft	Usschiessete	Inwil
So, 13.	Pfarreirat/Kirchgemeinde	Erntedank Familiengottesdienst	Pfarrkirche Inwil
Di, 15.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr	Möösli
Fr, 18.	Eibeler Volksbühne	Generalversammlung	
Sa, 19.	TLF-Club	Feuerwehrmarsch, Feuerwehr Hitzkirch	Hitzkirch
So, 20.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
So, 20.	Eibeler Sträggele	Orientierungsversammlung	
Do, 24.	Kirchgemeinde	Gedenktag Hl. Kandidus	Pfarrkirche Inwil
Do, 24.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Rest. Schützenmatt
Do, 24.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Unfall»	Möösli
Sa, 26.	Feldschützengesellschaft	Absenden Eidg. Schützenfest	Emmen
Sa/So, 26./27.	TV Inwil	Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf

## Oktober 2020

Fr, 02.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Sa, 03.	Feldschützengesellschaft	Heiligkreuzschiessen	
Mi, 07.	TLF-Club	Stamm	Museum
Do, 08.	Freizeitgruppe Inwil	Rund um den Soppensee	Soppensee

Sa/So, 10./11.	Musikgesellschaft Inwil	Lotto und Chilbi	Mööсли
So, 11.	Kirchgemeinde	Chilbigottesdienst	Mööсли
So, 11.	TLF-Club	Glücksrad an Chilbi	Mööсли
Di, 13.	Frohes Alter	Tanzanlass mit Überraschungs-Zvieri, 13.30 Uhr	Mööсли
Di, 13.	Feldschützengesellschaft	FSG-Stamm	Schützenhaus
Sa, 17.	Familienkreis	Babysittingkurs	Eschenbach
Sa, 17.	TV Inwil	Leiternachmittag und Leiteressen	Überraschung
Sa, 17.	Samariterverein Inwil	Nothilfekurs 2	Mööсли
Sa, 17.	Kirchgemeinde	Gottesdienst mit der Pfadi	Pfarrkirche Inwil
Do, 22.	FMG, Frau und Religion	Vereinsgedächtnis verstorbene FMG Mitglieder	Pfarrkirche Inwil
Do, 22.	Samariterverein Inwil	Öffentlicher Vortrag	Mööсли
Fr, 23.	FMG	überraschende Stadtführung in LU mit Znacht	Luzern
Fr/Sa, 23./24.	Eibeler Sträggele	Bastelweekend	Mööсли
Sa, 24.	Familienkreis	Babysittingkurs	Eschenbach
Sa, 24.	TLF-Club	Schweizerische Feuerwehr Jassmeisterschaft	Homburg BE
Sa, 24.	Samariterverein Inwil	Nothilfekurs 2	Mööсли
Sa, 24.	Kirchgemeinde	Dankessen Pfarrei-Mitarbeiter	
So, 25.	TV Inwil	Swiss City Marathon	Luzern
Do, 29.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	Rest. Schützenmatt
Fr/Sa, 31.10./01.11.	Eibeler Sträggele	Bastelweekend	Mööсли

## November 2020

So, 01.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
So, 01.	Kirchgemeinde	Allerheiligen	Pfarrkirche Inwil
Mo, 02.	Kirchgemeinde	Gottesdienst Allerseelen	Pfarrkirche Inwil
Mo, 02.	Familienkreis	Chräbel- und Chinderträff	Mööсли
Mi, 04.	TLF-Club	Stamm	Museum
Do, 05.	Freizeitgruppe Inwil	Wanderung Inwil-Waldibrücke-Inwil	Inwil
Do, 05.	Pfarrirat	Podium: Sterben aber wie?	Mööсли
Fr, 06.	FMG	Schoggi Zauber mit Erlebnis-Apéro Richemont	Richemont Luzern
Sa, 07.	Feldschützengesellschaft	FSG-Stamm	Schützenhaus
So, 08.	Musikgesellschaft Inwil	Probesonntag	
So, 08.	Familienkreis	Räbeliechtliumzug	Inwil Dorf
So, 08.	Eibeler Sträggele	Bastelweekend	Mööсли
Di, 10.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr	
Do, 12.	Turnerinnen Inwil	Generalversammlung	Mööсли
Do, 12.	Samariterverein Inwil	Monatsübung «Erkältungen»	Mööсли
Fr, 13.	TV Inwil	Generalversammlung	Mööсли
Sa, 14.	TLF-Club	Arbeitstag	Museum
Sa, 14.	Kirchgemeinde/ Inwiler Vereine	Vereinsgedächtnis, Organisat. Säulischränzer	Pfarrkirche Inwil
Mo, 16.	CVP	Parteiversammlung	Mööсли
Do, 19.	FMG, Frau und Religion	Frauengottesdienst Hl. Elisabeth	Pfarrkirche Inwil
Do, 19.	Samariterverein Inwil	Blutspenden	Mööсли
Fr, 20.	FMG	Schoggi Zauber	
Mo, 23.	Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Mööсли
Mi, 25.	Kirchgemeinde	Gottesdienst St. Katharina Patrozinium	Kapelle St. Katharina
Do, 26.	Frohes Alter/Kirchgemeinde	Krankensalbungsfest, anschl. Mittagstisch	Pfarrkirche Inwil
Sa, 28.	Familienkreis/Kirchgemeinde	Advänts-Chenderfiir	Pfarrkirche Inwil
Sa/So, 28./29.	Eibeler Sträggele	Probeweekend	Buochs
So, 29.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
So, 29.	Chlausengesellschaft Inwil	Samichlauseinzug	Inwil Dorf
So, 29.	Trychlengruppe Inwil	Chlauseinzug	Inwil Dorf
Mo, 30.	Gemeinde Inwil	Gemeindeversammlung	Mööсли

## Dezember 2020

01. bis 24.	Familienkreis	Adventsfenster	Inwil
Di, 01.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag, 13.30 Uhr	Möösli
Mi, 02.	TLF-Club	Stamm	Museum
Mi, 02.	Familienkreis	Chrabbel- und Chinderträff	Möösli
Do, 03.	Freizeitgruppe Inwil	kurze Wanderung und Chlaushöck	Inwil/Möösli
Fr, 04.	Chlausengesellschaft Inwil	Besuch der alleinstehenden Senioren	Inwil
Sa/So, 05./06.	Chlausengesellschaft Inwil	Besuch der angemeldeten Familien	Inwil
So, 06.	Trychlengruppe Inwil	Trychlen im Dorf	Inwil
Mo, 07.	Eibeler Volksbühne	Chlaushöck	
Do, 10.	Samariterverein Inwil	Schlussübung mit Chlaushöck	Möösli
Fr/Sa, 11./12.	Musikgesellschaft Inwil	Jahreskonzert	Möösli
Mi, 16.	FMG/Kirchgemeinde	Roratefeier	Pfarrkirche Inwil
Do, 17.	Frohes Alter	Weihnachtsfeier ab 11.00 Uhr	Möösli
So, 20.	Eibeler Sträggele	Öffentliche Probe	Möösli
Do, 24.	Kirchenchor Inwil	Singen im Gottesdienst	Kirche Inwil
Do, 24.	Kirchgemeinde/FMG	Weihnachten Familiengottesdienst	Pfarrkirche Inwil
Fr, 25.	Kirchgemeinde	Festgottesdienst Weihnachten	Pfarrkirche Inwil
Sa, 26.	Kirchgemeinde	Festgottesdienst Stephanstag	Pfarrkirche Inwil
Mo, 28.	TLF-Club	Club Event	

## Januar 2021

Fr, 01.	Kirchgemeinde	Festgottesdienst Neujahr	Pfarrkirche Inwil
So, 03.	Kirchgemeinde	Gottesdienst mit Sternsinger	Pfarrkirche Inwil
Di, 05.	Frohes Alter	Jass- und Spielnachmittag mit Königskuchen	
Mi, 06.	TLF-Club	Stamm	Museum
Fr/Sa, 15./16.	Eibeler Sträggele	Sträggeleball	Möösli
So, 17.	FMG	Kreistänze mit Tina Colatrella-Müller	
Mo, 18.	CVP	Parteiversammlung	Möösli
Do, 21.	FMG, Frau und Religion	Frauengottesdienst	Pfarrkirche Inwil
Do, 21.	Samariterverein Inwil	Generalversammlung	Rest. Schützenmatt
Fr, 22.	TLF-Club	Generalversammlung	Museum
Fr, 22.	Feldschützengesellschaft	Generalversammlung	
Mo, 25.	Gemeinde Inwil	Terminkonferenz	Möösli
Do, 28.	Frohes Alter	Mittagstisch, 12.15 Uhr	
Fr, 29.	Kirchenchor Inwil	Generalversammlung	
Sa, 30.	Familienkreis	Fasnachtsevent	
Sa, 30.	Säulischränzer	Fasnachtsparty	Möösli

## Februar 2021

Di, 02.	Frohes Alter	Fasnachtsfeier ab 11.00 Uhr	Möösli
Mi, 03.	TLF-Club	Stamm	Museum
Fr, 26.	FMG	Mitgliederversammlung	Möösli
So, 28.	FMG/Kirchgemeinde	Suppentag Familiengottesdienst	Möösli

## Wichtige Voranzeigen 2021

Fr, 12.03.	Gewerbeverein Inwil	Generalversammlung	Inwil
So, 16.05.	TLF-Club	25 Jahre TLF-Club Inwil	Inwil
So, 26.09.	Kirchenchor	125 Jahr Jubiläum	Inwil

# SAMICHLAUSEINZUG

AN DER SCHULE INWIL



Voller Vorfreude starteten wir die Adventszeit mit dem Laternenbasteln im Kindergarten. Ob uns der Samichlaus auch dieses Jahr besuchen wird? Am 01.12.2019 war es dann endlich soweit. Alle drei Kindergärten trafen sich auf dem Pausenplatz. Wir mussten nicht lange warten, bis wir die Schellen der Schmutzlis hörten und der Samichlaus mit seinem Gefolge zu uns kam.

Er lobte die Kinder über das Aufräumen auf dem Pausenplatz und mahnte sie dazu, zu den Spielsachen mehr Sorge zu tragen. Jede Kindergartenklasse trug anschliessend ihr Versli vor, wobei die Kinderherzen etwas schneller klopften als üblich. Der Samichlaus belohnte die Kinder mit einem Sack voller Nüsse und einem Bilderbuch. Sogar der Esel gab ein kräftiges Jaaa von sich.

Begleitet von den Trychlern spazierten wir durch den Wald Richtung Dorf. Das Leuchten der Laternen, der Samichlaus im Fackelschein und die Klänge der Trychler verliehen dem Ganzen eine mystische Atmosphäre. Im Dorf wurden wir von unseren

Familien und vielen Zuschauern begrüsst. Hier ein Winken und da ein Hallo bis wir auf dem Dorfplatz ankamen. Der Samichlaus richtete einige Worte an die versammelte Menge und die Kinder trugen voller Stolz nochmals ihr Versli vor. Zum Ausklang lauschten wir gespannt der Geschichte, die uns der Mann im roten Gewand erzählte.

Froh, dass alle Kinder ihre Eltern in der Dunkelheit wiederfanden und voller schöner Eindrücke, kehrten wir nach Hause zurück.

*Nicole Weingartner,  
Kindergartenlehrperson*



# EIN BARFUSSPFAD ENTSTEHT – IMPRESSIONEN

AN DER SCHULE INWIL



# WIR SIND IM ENTDECKER- UND ERFINDERLAND

AN DER SCHULE INWIL

«Unsere Spielsachen reisen nach Afrika in die Ferien!» rufen die Kinder und zügeln die Spielsachen in den Heizungsraum des Schulhauses, damit der Postbote diese abholen kann. Die Spielsachen vom Kindergarten brauchen etwas Erholung. Ein paar Tage später sind die Kindergärten leer. Im Raum sind noch Tische, Stühle und leere Regale vorzufinden. Die Kinder befinden sich nun im Entdecker- und Erfinderland.



sie das Kindergartenmobiliar verwenden, aber auch unvorgefertigte Materialien wie Karton, Schnur, Klebeband etc. dafür erfragen.

Der «Spielzeugfreie Kindergarten» ist ein Projekt der Fachstelle Akzent Prävention und Suchttherapie, Luzern. Im Erfinder- und Entdeckerland werden die Kinder ermutigt, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und umzusetzen. Sie lernen, sich mitzuteilen, zu planen, abzusprechen und sich zu organisieren. Es entstehen öfters Konflikte, welche zu zweit oder zusammen in der Gruppe gelöst werden müssen. Die Kinder werden selbständiger, stärken ihr Selbstwertgefühl, machen sprachlich grosse Fortschritte oder stärken ihre Frustrationstoleranz. Kurz gesagt: Die Lebenskompetenzen der Kinder werden gestärkt.



Nach den Weihnachtsferien starteten die drei Kindergartenklassen mit dem Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten». Anstelle von Spielsachen können die Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und sich auf Entdeckungsreise begeben. Um ihre Ideen zu verwirklichen, können

Im Entdecker- und Erfinderland geniessen die Kinder ihren Morgen in den selber gebauten Hütten, Burgen

oder Piratenschiffen. Sie bauen sich mit den Stühlen eine Brücke, um über den Fluss mit den Krokodilen zu gelangen oder geniessen eine Theatervorstellung. Beim gemeinsamen Znüni entstehen spannende Gespräche. Die Kinder geniessen den neuen Kindergartenalltag im Entdecker- und Erfinderland in vollen Zügen.

*Celine Lanz, Kindergartenlehrperson*



*Spielzeugfreier KIGA*

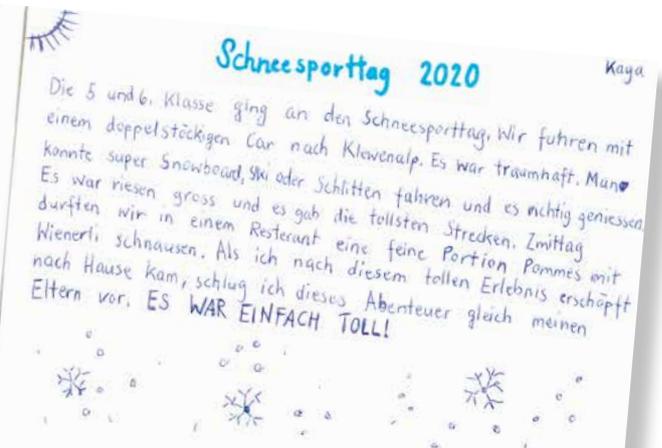
# SCHNEESPORTTAG 2020

AN DER SCHULE INWIL

Um 7.30 Uhr startete unser Schneespporttag und wir fuhren mit dem Car nach Beckenried. Dort fuhren wir mit der Gondel auf die Klewenalp. Die hell leuchtende Sonne schien auf den traumhaft schönen Schnee. Dann sind wir in kleineren Gruppen Ski gefahren oder gingen schlitteln. Es war einfach mega toll. Der Tag war einfach der Hammer.

Herzlichen Dank an den Gemeinderat, der dies ermöglicht.

Alle 5. + 6. Klassen



# KLASSENÜBERGREIFENDER WALDTAG

AN DER SCHULE INWIL



An einem kalten, sonnigen Freitagmorgen machten sich die Kindergartenkinder der Klasse A zusammen mit den 2. Klässlern auf den Weg in Richtung Waldsofa. Den Weg kennen alle Kinder schon bestens. Während dem einige Kinder voller Energie voraus bis zur nächsten vereinbarten Wartestelle rannten, genossen andere die neue Zusammensetzung bei einem gemütlichen Schwatz auf dem Weg. Besonders die Kinder, welche nun ihr Geschwister begleiten durften, waren sichtbar stolz.

Oben in unserem schönen Waldsofa angekommen, überraschten die 2. Klässler die Kindergartenkinder mit einer Geschichte. Die Kinder lauschten aufmerksam, als die Geschichte vom Bären, der auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist, erzählt wurde. Die Schulkinder wechselten sich ab beim Vorlesen und zeigten die Bilder der Geschichte.

Nach der Geschichte machten sich die Kinder an die Arbeit: Einige halfen fleissig mit beim Feuer machen. Andere, hungrig von der kleinen Wanderung, machten sich bereits ans Znüenessen. Die Kinder schnitzten Stecken und bauten Zauberschlösser im Wald.

Die Kinder genossen es, für einmal wieder andere Spielpartner zu finden. Es entstanden Hütten, Löcher wurden gegraben, Fantasiewelten wurden erschaffen...

Beim Feuer wurden dann natürlich auch die traditionellen Cervelats gegessen – je nach Geduld roh oder gebrätelt. Wer noch nicht satt war oder kalte Hände hatte, durfte sich später sogar noch an der Buchstabensuppe aus dem Topf bedienen.

Um 11.00 Uhr verabschiedeten sich die Kindergartenklasse von den Schülern und marschierte via Wald-rutsche auf direktem Weg zurück zum Schulareal.



Die zweite Klasse ass im Wald das Mittagessen – oder was noch davon übrig war – und machten sich anschliessend auf eine Wanderung quer durch den Eibeler Wald. Fröhlich singend und gleichzeitig müde und erschöpft erreichten wir das Schulhaus. Ein wundervoller, gemeinsamer Waldtag ging zu Ende.

*Eva Biasio, Lehrperson der 2. Klasse  
und Azaria Schabrun,  
Kindergartenlehrperson*

## UNSER ZIVI

AN DER SCHULE INWIL



Die Kinder der 2. Klasse von Frau Huber und Frau Biasio sind auch dieses Schuljahr wieder in die Rolle der Reporter und Reporterinnen geschlüpft.

Vor gut einem Jahr haben sie Herrn Stephan auf dem «heissen Stuhl» empfangen, diesmal war es Rémy Roos, der junge Mann, der seit Ende August 2019 seinen Zivildienst an der Schule Inwil absolviert.

Gemeinsam haben die 2. Klässler/-innen im Voraus Fragen gesammelt, welche sie ihrem Interviewgast stellen könnten und haben diskutiert, was denn für die Leserschaft der Ratstube überhaupt von Interesse sein könnte.

Nun waren die Fragen notiert, Herr

Roos zum Interview geladen, jetzt musste nur noch ausgehandelt werden, welche Kinder Herrn Roos im Namen der Klasse interviewen dürfen und es konnte losgehen.

**Reporterinnen: Lilly und Rahel**  
*Herr Roos, wieso sind Sie hier bei uns an der Schule?*

Weil ich mich für den Zivildienst entschieden habe und ich etwas Sinnvolles als das Militär machen möchte. Es interessiert mich, persönlich neue Erfahrungen zu machen. Daher habe ich mich für den Zivildienst an einer



*Sind Sie gerne in die Schule gegangen?*

Es geht. Meine Freunde zu sehen, hat mir viel Freude und Spass bereitet. Doch in die Schule ging ich erst in der Berufsschule gerne. Wenn ich zurückschaue, würde ich lieber in die Schule gehen, mich mehr anstrengen und mich auch viel öfter einbringen.

*Womit sind Sie zur Schule gegangen (zu Fuss, mit dem Velo etc.)?*

Zu Fuss. Ab und zu bin ich heimlich mit dem Velo gegangen, was eigentlich erst bei einem Schulweg von mindestens 1 Kilometer Luftlinie erlaubt gewesen wäre.

**Reporter: Samir und Enis**

*Hatten Sie einen weiten Weg?*

Zu Fuss etwa 1 Kilometer.

*Hatte Ihre Schule eine Kantine?*

Nein, die meisten sind nach Hause gegangen oder zu Freunden. Ein paar Kinder gingen auch zum Mittagstisch.

*Hatten Sie viele strenge Lehrpersonen?*

Es geht, nicht wirklich.

**Reporter: Colin und Simon**

*Hatten Sie am Samstagmorgen noch Schule?*

Nein, so alt bin auch noch nicht! ☺

*Was haben Sie als Kind in Ihrer Freizeit gerne gemacht? Was machen Sie heute gerne?*

Ich habe gerne Fussball oder im Quartier mit anderen Kindern verschiedenste Sachen gespielt, wie «Räuber und Bolli», Fangis etc. Noch heute gehören meine damaligen Quartierfreunde zu meinen besten Freunden. Und wir spielen immer noch Fussball oder gehen im Winter zusammen auf die Piste.

Wir danken Herrn Roos herzlich, dass er sich unseren Interviewfragen gestellt hat und hoffen, dass wir Ihnen mit Herrn Roos Antworten und den Fotos aus seinem «Zivi-Alltag» einen Einblick in seinen Zivildienst-Einsatz bei uns an der Schule Inwil geben konnten.

2. Klasse Inwil

Schule entschieden und hoffe, dass ich den Kindern etwas mit auf den Weg geben kann.

*Wie gefällt es Ihnen hier an der Schule?*

Sehr gut. Manchmal sind gewisse Kinder etwas anstrengend, doch wir waren ja alle auch einmal jung und haben den einen oder anderen Blödsinn gemacht.

*Was gefällt Ihnen besonders?*

Besonders gefällt mir die Arbeit mit den Kindern. Zu beobachten, wie sie sich entwickeln und Fortschritte machen.

**Reporter: Luc und Jerome**

*Welche Aufgaben haben Sie hier als Zivildienstleistender?*

Ich unterstütze die Lehrpersonen im Unterricht, beim Turnen oder im Schwimmunterricht. Am Mittwochnachmittag helfe ich Kari Rust (Hauswart) bei verschiedenen Tätigkeiten, die im und rund ums Schulhaus anfallen.

*Welche Aufgaben gefallen Ihnen besonders gut, welche weniger?*

Mir gefällt es, dass ich manchmal den «Kasper» mit den Kindern machen kann. Ich habe aber auch gemerkt, dass genau das auch Schwierigkeiten mit sich bringen kann. Wenn ich z.B. auf dem Pausenplatz mit den Kindern den Clown mache und später im Unterricht streng sein muss und die Verantwortung mitbringe, dass die

Regeln eingehalten werden etc. Das sind zwei ziemlich unterschiedliche Rollen, die es gilt unter einen Hut zu bringen. Das ist manchmal gar nicht so einfach ☺.

*Was ist anders, als Sie erwartet haben?*

Ich habe nicht erwartet, dass ich in fast jeder Klasse tätig bin und somit alle Kinder der Schule Inwil kennenlernen werde.

**Reporterinnen: Noelia und Suela**

*Was würden Sie ändern an der Schule Inwil?*

Nicht viel. Ich würde den Schwimmunterricht auf die 1./2. Klasse verlegen, weil die meisten Kinder in der 3./4.-Klasse bereits gut schwimmen können.

*Was ist der grösste Unterschied zur Arbeit, die sie vor Ihrem Zivildienst-Einsatz gemacht haben?*

Vor meinem Zivildienst-Einsatz habe ich bei CURADEN (Firma für Mundgesundheit) gearbeitet. Der grösste Unterschied ist wohl die Arbeit mit den Kindern. Vorher habe ich meine Aufträge alleine ausgeführt. Das heisst, ich musste mich meistens nur auf mich und meine Aufgabe konzentrieren. Bei meinem Einsatz als Zivildienstleistender muss ich meine Augen und Ohren überall haben, damit ich meine Aufgabe wahrnehmen kann. Kurz, ca. 200 Kinder, alle sind verschieden, unterschiedliche Niveaus, verschiedene Klassen...

## «STEHE STILL UND SAMMLE DICH!»

AN DER SCHULE INWIL

Um in Notfällen richtig handeln zu können, bedarf es immer wieder Übung. Und so haben die Lehrpersonen sich gerne Zeit genommen, die Kenntnisse im vorbeugenden Brandschutz zu vertiefen, das richtige Verhalten im Brandfall zu festigen und

den Einsatz von Handfeuerlöschern zu üben. Drei Feuerwehrleute der Feuerwehr Oberseetal haben uns mit Herzblut den Umgang mit Feuer nähergebracht. Der Satz «Stehe still und sammle dich!» werden wir uns gerne zu Herzen nehmen und



allenfalls im zuweilen hektischen Schulalltag vor Augen halten.

*David Stephan, Schulleitung*

## SCHULE INWIL ENGAGIERT SICH IN DER AUSBILDUNG

AN DER SCHULE INWIL



Die Schule Inwil ist seit etlichen Jahren Praxisschule und Partner der Pädagogischen Hochschule Luzern. Somit beteiligen wir uns aktiv an der Ausbildung von zukünftigen Lehrpersonen. Jedes Jahr betreuen Lehrpersonen der Schule Inwil Studierende und begleiten sie beim Erproben von Unterrichtseinheiten, reflektieren mit

ihnen den Unterricht und führen sie in den vielfältigen Beruf ein. Dabei spielen sie eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, das an der PH erworbene Wissen mit der Praxis zu verknüpfen. Margrit Odermatt und Nicola Schmid, zwei aktuelle Studierende, berichten: «Für uns bieten die Praktika elementare Erfahrungsmöglichkeiten während unseres Studiums, da jenes eher theoretisch ist, somit können wir die gelernte Theorie mit der Praxis verknüpfen. Während fünf Wochen durften wir die 4. Klasse von Marion Tobler übernehmen und unterrichten. Dabei lernten wir die Schule Inwil als eine offene

und neuorientierte Schule kennen, in welcher wir unsere Ideen und Methodenvielfalt erweitern konnten. Die Ausbildung und das Lernen der Schüler liegt der Schule Inwil am Herzen, was man durch den, an die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler, angepassten Unterricht erkennen kann. Uns haben die fünf Wochen sehr gefallen, vor allem wegen der Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und der Interdisziplinarität der Pädagogen.»

*David Stephan, Schulleitung*

## ÄNDERUNG SCHULMODELL PER SCHULJAHR 2020/21

AN DER SCHULE INWIL

Aufgrund pädagogischer Überlegungen und da die Schülerzahlen eine sinnvolle Klassengestaltung mit dem bisherigen Schulmodell mit Jahrgangs- und Mischklassen nicht mehr zulassen, hat sich die Bildungskommission Inwil verstärkt mit möglichen Schulmodellen auseinandergesetzt. Im Dezember 2019 wurde entschieden, dass ab dem neuen Schuljahr alle Klassen altersdurchmischt – in Form von Mischklassen – geführt werden. Dieser Entscheid wird vom Gemeinderat gutgeheissen und unterstützt. Konkret bedeutet dies, dass im nächsten Schuljahr folgende Klassen geführt werden:

KG A	KG B	KG C	
1./2. A	1./2. B	1./2. C	1./2. D
3./4. A	3./4. B	3./4. C	
5./6. A	5./6. B	5./6. C	

Wie oben erwähnt, besteht bereits jetzt pro Stufe eine Mischklasse, sodass die Lehrpersonen mit dieser Unterrichtsform vertraut sind und sich seit dem Entscheid der Bildungskommission damit auseinandersetzen. Ebenfalls arbeiten die Lehrpersonen seit diesem Schuljahr auf den Stufen vermehrt klassen- und somit altersdurchmischt, weshalb die Umstellung eine Weiterführung der bisherigen Entwicklung darstellt. Die

Lehrpersonen waren in den Prozess involviert und unterstützen die Umstellung.

Die Bildungskommission Inwil ist überzeugt, dass sich das gewählte Schulsystem bewähren wird. Mit David Stephan verfügt die Schule über einen erfahrenen Schulleiter, der es versteht, sein Team gut auf die bevorstehende Umstellung vorzubereiten.

*Bildungskommission Inwil*

# VORSTELLUNG MUSIKLEHRPERSONEN

MUSIKSCHULE OBERSEETAL

## Agenda

**Mittwochmorgen, 11. März 2020,** Instrumentenpräsentationen in der Schule Inwil

**Samstag, 14. März 2020,** grosses Instrumentenfest in der Schulanlage Ambar, Ballwil, 10.00 – 13.00 Uhr

**Montag, 6. April 2020,** Schülerkonzert der Klassen Luzia Vogelsang, Gesang und Mo Gassmann, Klavier

**Dienstag, 7. April 2020,** Schülerkonzert der Klassen Ursula Fortin, Violine und Fausto Corbo, Klavier

**Freitag, 15. Mai 2020,** Schülerkonzert der Schlagzeug- und Gitarrenklasse Johann von Rotz

## Instrumentenfest Ballwil

**14. März 2020, 10.00 – 13.00 Uhr**

Nach dem grossen Erfolg des letztjährigen Instrumentenfestes 2019 in Inwil, laden wir in diesem Jahr zum Fest in Ballwil ein. Von 10.00 bis 13.00 Uhr können Interessierte in 22 Räumen und auf drei Bühnen Eindrücke von allen Instrumenten bekommen, diese probieren und Auskünfte erhalten. Ab 13.00 Uhr findet das grosse Schlusskonzert mit Musikern des Luzerner Sinfonieorchesters und mit der Uraufführung des MSO-Liedes statt. Ein Chor von über 100 Kindern wird das für die neue Musikschule Oberseetal von Martina Gemassmer komponierte Lied uraufführen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Informationen

Über unser Angebot finden Sie auf der neuen Website unter [www.musikschule-oberseetal.ch](http://www.musikschule-oberseetal.ch)

## Unsere Musiklehrpersonen in Inwil

Im Kontext des Zusammenschlusses der vier Musikschulen Inwil, Ballwil, Eschenbach und Hohenrain stellen wir nachfolgend unsere Musiklehrpersonen vor. Ab Sommer 2020 werden alle Lehrpersonen der vier Musikschulen an der Musikschule Oberseetal unterrichten. Der Unterricht selbst wird, soweit dies Sinn macht, wie bisher in den Dörfern stattfinden (Ausnahmen

sind an der Oberstufe, im Ensemblebereich und auf speziellen Wunsch möglich).



**Luzia Vogelsang,**  
Gesang,  
Chorleitung,  
Orgel

...geboren in Solothurn, lernte während der Primarschul- und Gymnasiumzeit Klavier, Flöte, Schwyzerörgeli, so wie Violine spielen. Luzia Vogelsang besuchte schon damals Gesangsunterricht, sang in Ensembles und Chören und spielte in verschiedenen Orchestern. Nach einem Auslandsjahr an der «School for creative and performing arts» in Cincinnati (USA), nahm sie in Luzern die Studien Kirchenmusik A mit Hauptfach Chordirektion, dann Orgelpädagogik, und Gesangspädagogik auf. Darauf folgte das Orgel-Performance Studium. Alle 4 Hochschulstudiengänge wurden mit «sehr gut» abgeschlossen, zwei davon sogar mit dem Zusatzprädikat «mit Auszeichnung». Es folgten Weiterbildungen und Meisterkurse im In- und Ausland. 2005 wurde sie mit dem Förderpreis der «Odd fellows» Stiftung ausgezeichnet. Seit 2004 unterrichtet sie an verschiedenen Musikschulen im Kanton Luzern und Schwyz in den Fächern Gesang und Orgel. Luzia Vogelsang leitet Kinder- und Jugendchorgruppen, Erwachsenenchöre und ist als Organistin und Kirchenmusikerin in Inwil und Hildisrieden tätig. Sie geht einer regen Konzerttätigkeit in unterschiedlichen Formationen und Stilrichtungen nach.



**Mo Gassmann,**  
Klavier

Das Musikstudium startete ich als Quereinsteigerin auf dem zweiten Bildungsweg. Das war ein guter Entscheid, ich unterrichte sehr gerne. Ich liebe den Austausch mit den Schülerinnen und

Schülern. Kein Mensch ist gleich wie der andere, und kein Tag gleicht dem andern. Die Musik vermag unsere Stimmungen auffangen, das Musizieren lässt uns die Welt um uns vergessen. Eine willkommene Insel für Klein und Gross!

Meinen Unterricht gestalte ich abwechslungsreich. Wir spielen und singen, klopfen Rhythmen und üben die Spieltechnik. Klavierspielen soll verständlich sein, machbar für die Lernenden. Herz und Seele, lachen und Freude spielen eine zentrale Rolle. Üben heisst entdecken, mich überraschen lassen, staunen, trainieren, wiederholen (laut Forschung noch immer die effizienteste Methode), Ausdauer und Geduld haben mit sich selbst. Ein befriedigender und schöner Weg führt zum Ziel. Ich bin überzeugt von der Wechselwirkung von Einsatz und Belohnung. Sie ist eine Positivspirale. Ob ein Kind Klavier oder Fussball spielt, ihm soll das Herz aufgehen.



**Dino Müller,**  
Gitarre

...begannte seine musikalische Reise mangels Alternativen am selbst erfundenen «Kommodophon» (Grossmutter's Kommode wurde an den Schubladenknöpfen mit Gummibändern bespannt, was verzaubernde Klangerlebnisse hervorbrachte). Achtsame Eltern ermöglichten dem Jungen daraufhin Unterricht auf der Blockflöte und der Violine. Spätestens mit der Entdeckung von Jimi Hendrix in Vaters Schallplattensammlung war dann klar, wohin die Reise gehen würde. Am Lehrerseminar der Stadt Luzern erhielt er Unterricht auf der klassischen Gitarre und widmete sich in seiner Freizeit dem elektrischen Pendant. Schon bald spielte er in ersten Bands, ehe er in Wien am «American Institute of Music» sein Studium aufnahm. Inzwischen ist ein Erfahrungsschatz aus vielen Jahren des Unterrichts und Musizierens in vielfältigster Form

zusammengekommen – seine Motivation ist es, diesen Erfahrungsschatz weitergeben und seine Leidenschaft für die Musik mit wissbegierigen jungen Menschen teilen zu können.



**Johann von Rotz,  
Schlagzeug und  
Gitarre**

Ich wuchs in Luzern und Sarnen auf. Beides ist schön, wie die zwei Instrumente, die ich unterrichten darf. Schlagzeug habe ich an der Hochschule in Luzern studiert und gespielt. Das Gitarrendiplom möchte ich dieses Jahr absolvieren. Im Unterricht versuche ich auf die Wünsche und Anliegen der Schüler einzugehen, gleichzeitig meinen Plan zu realisieren oder auch zu hinterfragen. Die meisten Schüler lieben es miteinander MUSIK zu machen, darum versuchen wir bald Ensembles zu bilden oder im wöchentlichen Unterricht gemeinsam zu spielen um das Erlernte umzusetzen. Und, so richtig auf die Trommel hauen kann befreiend sein während man mit Flageolettönen die Engel zum Tanzen bringt.



**Michael Rösch,  
Trompete**

...ist in Gettnau aufgewachsen. Hier erlernte er an der örtlichen Musikschule das Spiel auf der Trompete. An der Musikhochschule Luzern absolvierte er die Fächer Dirigieren und Pädagogik. Zudem erwarb er das Konzertdiplom auf der Trompete. Letzteres schloss er mit Auszeichnung ab. Weitere Studien führten Michael Rösch nach Paris ans Conservatoire de Paris zu Guy Touvron. Während diesem Studium gewann er auch den 2. Preis am internationalen Trompetenwettbewerb «Concours de Paris». «Freude am musikalischen Lernen». So lautet der Leitsatz der Weiterbildung MDU (Multidimensionaler Unterricht), die Michael Rösch im Moment absolviert. Unter anderem beinhaltet diese Weiterbildung Simultanunterricht und musikalische Spiele. Bei diesen Spielen

lernen die Schüler/Innen das gerade aktuelle Thema auf eine sehr unterhaltsame Art und Weise kennen, die sie ihr Leben lang nicht mehr vergessen werden.



**Thomas Ruckli,  
Klarinette**

Da alle meine Geschwister und auch mein Vater ein Blasinstrument spielten, war es für mich selbstverständlich, eines zu erlernen. Nur welches? Eines war klar, kein blechiges. Instrumente aus dieser Familie spielten schon meine Brüder und mein Vater. So entschied ich mich für die Klarinette. Als inwiler Jugendlicher durchlief ich mit meiner Klarinette und später auch dem Saxophon den Unterricht an der Musikschule, war Mitglied der Jugendmusik und des Musikvereins und spielte als Amateurmusiker in unzähligen Formationen und verschiedenen Musikstilen.

Erst als 30-jähriger entschied ich mich, mein grosses Hobby zum Beruf zu machen. Am Konservatorium Luzern studierte ich Blasorchester Direktion und Instrumentallehrer, Klarinette. Diese beiden Studien schloss ich 1997 + 2002 mit dem Master ab. Zurzeit unterrichte ich an den Musikschulen Inwil, Hitzkirch und Hochdorf und spiele in folgenden Formationen mit: Blasorchester SM Luzern, BK Lublaska und in verschiedenen Adhoc-Orchestern. Als Dirigent leite ich die Harmoniemusik Oberägeri und die Harmoniemusik Luzern-Horw. Im Unterricht versuche ich meine grosse Leidenschaft zum Instrument und zur Musik den Schülerinnen und Schülern weiter zu geben.



**Fausto Corbo,  
Klavier**

Als Kind, liebte ich zu singen. Im Alter von 4 Jahren nahm ich an einem Gesangswettbewerb teil, wo ich zum ersten Mal ein Klavier sah. Es war Liebe auf den ersten Blick. Ich war vom Klavier so fasziniert, dass es meine wich-

tigste Freizeitbeschäftigung wurde. Später machte ich mein Hobby zum Beruf, indem ich das Studium am Konservatorium in Bari (Italien) und später am Konservatorium in Genf absolvierte. Parallel zu meiner Konzertaktivität, begann ich Klavierunterricht bereits in der Zeit meiner Klavierausbildung zu geben.

In meiner Arbeit als Klavierlehrer ist mir ein wichtiges Anliegen meinen Schülern Freude am Musizieren, sei es im Ensemble oder als Solisten, zu vermitteln. Auch der Aufbau einer soliden Klaviertechnik ist ein zentraler Punkt meines Unterrichts. Ich bin für verschiedene Musikgenres, die von Klassik über Pop bis hin zu Jazz reichen, offen. Auf diese Weise können meine Schüler verschiedene Stile ausprobieren und schliesslich das Repertoire auswählen, das sie am meisten bevorzugen.

Nicht nur Klavierspielen und Unterrichten, sondern auch Dirigieren von Chören und Orchestern gehört zu meinen beruflichen Aktivitäten. Ich leite zwei Chöre im Kanton Luzern und arbeite als freischaffender Orchesterleiter.

Ich freue mich sehr, im Team der Musikschule Oberseetal zu arbeiten, da eines ihrer Ziele sicherlich darin besteht, interessante Projekte zu fördern, an denen verschiedene Instrumentalklassen teilnehmen können.



**Maja Kasper,  
Akkordeon**

Schon als kleines Kind war ich fasziniert vom Akkordeonspiel meines Grossvaters und seinen Geschichten, die er als Musikant erlebte. Er war es auch, der mir das 1. Instrument kaufte. Während der ganzen Schulzeit besuchte ich den Musikunterricht bei Peter Frey, der heute noch ein Vorbild ist für mich. Mit 16 Jahren konnte ich in das Regionale Akkordeonorchester Reinach eintreten und spiele seither mit. Zahlreiche Auftritte habe ich in den vielen Jahren miterlebt, die Höhepunkte waren sicher die Konzertreisen in die USA und nach Südamerika. Um mein Hobby zum Beruf zu ma-

chen, entschied ich mich zum Studium als Akkordeonlehrerin im Musikstudio Peter Frey Reinach. Seither unterrichte ich an verschiedenen Musikschulen im Kanton Luzern. Vor ca. 10 Jahren war plötzlich die Nachfrage nach «Schwyzerörgeli» gross geworden, und ich lernte auch dieses Instrument spielen und erhielt Einblick in die Volksmusik. Es freut mich sehr, dass es an der Musikschule Oberseetal viele neue Schüler hat, welche die traditionelle Volksmusik lieben, aber auch offen sind für moderne Projekte.



**Melanie Hodel,  
Panflöte**

...wuchs in Eschenbach auf. Sie hat in der Primarschule als Blockflötenschülerin und im Blockflöten Ensemble an der Musikschule Eschenbach mitgewirkt. Ab der vierten Klasse spielte sie Panflöte und hat noch immer viel Freude an den Klängen und der Vielfalt von diesem wunderbaren Instrument. An der Kantonsschule Seetal hat sie die Matura abgeschlossen und nach einem Zwischenjahr in Kanada und einem Praktikumsjahr im Wallis hat sie sich für das Studium Musik und Bewegung entschieden. An der Musikakademie Basel hat sie das Studium erfolgreich mit dem Hauptfach Panflöte abgeschlossen und anschliessend in Amerika mit Weiterbildungen im Orff Schulwerk erweitert. Seit 2011 ist sie als Musiklehrperson für Musik und Bewegung, Panflöte, Grundschule Blockflöte, Grundschule Xylophon und Kurse für Senioren an verschiedenen Musikschulen tätig. Sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn in Dagmersellen.



**Fabienne Unternährer,  
Starter- und Juni-  
orbands**

Die Musik vereint für mich Leidenschaft und Passion in einem. Ich bin 31 Jahre alt und seit klein auf von Musikinstrumenten und dessen verschiedensten Klängen fasziniert. Von Be-

ginn an wollte ich Klarinette lernen, da mir der Klang dieses Instruments sehr gefiel. Der «holzige» Ton hat mich bereits in jungen Jahren in seinen Bann gezogen. So kam es, dass ich in der Jugendmusik und später auch in der Musikgesellschaft Inwil die 1. Klarinette spielte.

Glücksgefühle erfüllen mich und meinen Körper, wenn ich mein geliebtes Instrument in die Hand nehme. Während der Ausbildung zur Sekundarlehrerin besuchte ich die Dirigentenkurse des Blasmusikverbands und lernte zusätzlich als Erwachsene die Grundlagen des Posaunenspielens.

In meiner Freizeit spielte ich bei der Brassformation «impulsiv» vier Jahre Posaune und leite die Band nun als Dirigentin. Ebenfalls leite ich seit vier Jahren die Beginnersband in Inwil. Ich liebe es, mit den Kleinen Stücke einzustudieren, ihnen die Welt der Musik näher zu bringen und gemeinsam Spass zu haben. Ich bin engagiert, wohlwollend, aber auch streng. Diese Eigenschaften begleiten mich ebenfalls als Klassenlehrerin des Niveaus C, welches ich im Schulhaus Gersag 1 in Emmenbrücke unterrichte. Die pädagogische Herausforderung des Berufs mag ich sehr und ich gehe täglich gerne zur Arbeit.



**Franz Erni,  
Posaune,  
Jugend-  
blasorchester**

Aufgewachsen bin ich in Reiden, wo ich auch meine Lehre als Koch erfolgreich absolvierte. Von den kulinarischen Künsten wechselte ich dann zu den musikalischen und startete mein Studium an der Musikhochschule in Luzern, welches ich mit dem Lehrdiplom für Posaune abschloss. Mit dem Förderpreis der Dienemann-Stiftung führte mein Weg ans «New England Conservatory» in Boston und ans «Conservatoire de Lausanne», wo ich 1998 das Masterdiplom erlangte. Im gleichen Jahr schloss ich auch mein Dirigierstudium an der Musikhochschule Luzern ab.

Als Posaunenlehrer bin ich an der Musikschule Oberseetal und an verschiedenen Musikschulen des Kantons Lu-

zern tätig. Es liegt mir am Herzen, den Kindern und Jugendlichen die Freude an der Musik zu vermitteln. Ein besonderes Anliegen ist mir auch das Fördern des Zusammenspiels.

Seit 2013 bin ich Dirigent des Jugendblasorchesters Oberseetal. Es freut mich, mit den motivierten Jugendlichen immer wieder neue musikalische Projekte in Angriff zu nehmen. Neben dem alljährlichen Jahreskonzert und dem Besuch des Kantonalen Jugendmusikfests durften wir in den vergangenen Jahren auch an der OLMA, am internationalen Weltjugendmusik Festival in Zürich und am Schweizerischen Jugendmusikfest in Burgdorf grossartige musikalische und gemeinschaftliche Momente erleben. Unser diesjähriges Projekt ist die Reorganisation der Jugendmusik Inwil und des Jugendblasorchesters Oberseetal zu einem neuen Jugendblasorchester an der Musikschule Oberseetal. Die ersten musikalischen Ziele des neuen Jugendblasorchesters werden das Jahreskonzert am 5. Mai 2020 in Ballwil und das Kantonale Jugendmusikfest in Emmen am 6. Juni 2020 sein.



**Priska Wermelinger,  
Blockflöte**

Meine ersten musikalischen Erfahrungen sammelte ich im Musikunterricht an der Musikschule Emmen im Fach Sopranblockflöte. Als Zusatzinstrument erlernte ich schon bald das Spiel mit der Altblockflöte. Mit beiden Instrumenten spielte ich in verschiedenen Ensemble in Emmen und Umgebung. Es ist mir wichtig, dass meine Schüler beim Musizieren Spass haben, da es für die meisten das erste Instrument ist. Ich gestalte abwechslungsreiche Lektionen mit spielerischem, dem Alter angepassten Inhalt. Im Unterricht spielen die Kinder zu zweit oder zu dritt und dürfen die Musik gemeinsam erleben. Es ist für mich ein Privileg, mit den «Kindern» die erste Begegnung mit einem Instrument erleben zu dürfen.



**Sarah Zemp,  
Posaune**

«Nach einem halben Jahr Guggenmusik besuchte ich an der Musikschule den Posaunenunterricht. Meine Faszination

an der Posaune ist die Vielfalt des Klanges und natürlich der Posaunenzug.» Sarah Zemp wächst in Nottwil auf, am Ufer des Sempachersees. Mit 13 Jahren beginnt sie Posaune zu spielen. Es gefällt ihr so gut, dass sie nach einer Lehre als Instrumentenverkäuferin ein Studium in Luzern, Stuttgart und Bern in klassischer Posaune absolviert. Kurz darauf gewinnt sie einen Hauptpreis beim Musikwettbewerb der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung.

Erste professionelle Orchestererfahrungen sammelte Sarah Zemp in der Orchesterakademie des Baltic Youth Philharmonic Orchesters, an der Akademie des renommierten Synchronieorchesters des Bayerischen Rundfunks und nahm am Schleswig-Holstein-Musikfestival teil. 2013 trat sie einen Zeitvertrag als 1. Posaunistin beim Brucknerorchester Linz an. Weiter folgten Engagements bei der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern als 2. Posaunistin. Im Sommer 2018 hatte sie eine Praktikumsstelle beim Gstaad Festival Orchestra inne.

Seit Sommer 2015 hat sie ihren Lebensmittelpunkt in der Zentralschweiz gefunden, wohnt im Seetal und ist als Musiklehrerin tätig. Im argovia philharmonic kann sie weiterhin ihre musikalische Leidenschaft als Orchestermusikerin zum Ausdruck bringen.

«Mein Ziel im Unterricht ist die Freude und Neugier für das Üben zu wecken. Das Musizieren soll für jede/n eine individuelle und spielerische Entdeckungsreise sein. Die Begeisterung für die Musik und das gemeinsame Zusammenspiel haben in meinem Unterricht eine zentrale Rolle.»



**Maria Roesti,  
Querflöte**

...wurde 1982 in St. Petersburg (Russland) geboren. Sie begann in früher Kindheit ihre musikalische Ausbildung.

Ab 2002 begann sie ihr Flötenstudium am Rimsky-Korsakov Konservatorium, welches sie mit Auszeichnung abschloss. 2007 gewann sie den 2. Preis des internationalen Wettbewerbs «Fenster nach Europa» und das Mrawinski-Stipendium des St. Petersburger Konservatoriums. Sie spielte im «Young European Philharmonic Orchestra», war Mitglied des «Bläserquintetts Elbe-Weser» und des Barockensembles «Conratempo». Von 2008 – 2012 studierte sie an der Hochschule der Künste Bern in der Flötenklasse von Verena Bosshart und schloss die beiden Master Arts in Performance und Arts in Specialized Performance ab. In der Saison 2009–2010 absolvierte sie ein Orchesterpraktikum im Berner Synchronieorchester. 2011 trat sie als Solistin mit dem HKB-Orchester im Casino Bern auf, 2012 spielte sie als Solistin mit der Camerata Bern. 2011 – 2012 war sie Soloflötistin im Valiant Festivalorchester unter der Leitung von Kaspar Zehnder. 2014 trat sie als Solistin mit dem Blasorchester Stadtmusik Luzern im KKL Luzern auf. 2017 trat sie mit dem Ensemble «Montaigne» für zeitgenössische Musik auf.

Maria Roesti unterrichtet als Querflötenlehrerin an den Musikschulen Inwil und Ballwil, Region Sursee und an den Kantonsschulen Sursee und Willisau.



**Maurizio de Fluimeri,  
Keyboard**

Meine musikalische Laufbahn begann mit 12 Jahren. Ich erhielt Privatunterricht auf der elektronischen Orgel. Zu

dieser Zeit kamen gerade die ersten Keyboards auf. Mit 15 Jahren hat mich mein Lehrer in sein Akkordeonorchester, welches aus etwa 40 Kindern im

Alter von 8 bis 15 Jahren bestand, eingeschrieben. Hauptsächlich traten wir im Sommer auf grossen Plätzen in der Nähe von Turin (Italien) auf, wo ich auch aufgewachsen bin. Zudem nahmen wir auch an Nationalen Musikwettbewerben teil. Unser Repertoire umfasste vorwiegend klassische sowie Volksmusik. In der Zwischenzeit trat ich dann einer Pop-Rock Band bei. Wir hofften immer wieder auf Geburtstage, an welchen wir endlich vor einem Publikum spielen konnten. Mit etwa 18 Jahre war ich Mitglied von einem Volksorchester, das in den wichtigsten Tanzclubs der Stadt auftrat.

Nach meinem abgeschlossenen Elektronik-Studium bin ich mit 19 Jahren als Keyboarder einer professionellen Band beigetreten. Wir traten in Musicals, Discos und Casinos in ganz Norditalien sowie in der italienischen- und französischsprachigen Schweiz auf. Während zehn Jahre habe ich meinen Traumberuf als Vollzeitmusiker ausgeübt. Nach dieser aufregenderen Zeit begann ein neues musikalisches Abenteuer. Dies ging von der Unterhaltungsmusik bis hin zu geistlicher Musik. Ich fing an Orgel in den Kirchen von Luzern und Umgebung zu spielen. Zwei Jahre später leitete ich zusätzlich einen Chor.

1998 machte ich mein Klaviersdiplom SMPV in Luzern und ein Jahr später wurde ich Keyboardlehrer an der Musikschule Inwil.

Die Musik hat mir sehr viel gegeben. Es gibt nichts schöneres als diesen Reichtum musikalischer Erfahrung an meine Schüler weiter geben zu können. Es macht mir unglaublich Spass, die Emotionen der Musik zu vermitteln. Das Keyboard ist eines der modernsten und vielseitigsten Instrumente der Musikgeschichte. Natürlich geht das Erlernen vom Keyboard nicht bloss mühelos, aber beim Üben eines Musikstücks gerät die harte Arbeit dahinter schnell in Vergessenheit. Wir können jegliche Musikrichtung spielen. So können die Kinder und Erwachsenen mit viel Spass in die Welt der Musik eintauchen.

# VEREIN KITA ZAUBERCHESCHTE



## Liebe Leserinnen und Leser

Bereits schreiben wir den zweiten Monat des Jahres 2020, die Zeit in der Zaubercheschte verfliegt nur so.

Seit dem letzten Jahresbericht im September 2019 hat sich auch wieder allerhand zugetragen.



Unserer Lernenden Fachfrau Betreuung Kinder, welche bis zum Sommer im OG bei den Babys ihre Ausbildung absolvierten, sind zu den grösseren Kindern ins EG gewechselt. Zwei neue Lernende haben mit ihrer Ausbildung zur FaBe im Obergeschoss gestartet. Seit Sommer 2019 befinden sich neu zwei Studenten HF Kindererziehung bei uns in der Ausbildung.



Einige Plätze wurden von neuen Kindern besetzt, da uns auch im letzten Sommer wieder die «grossen» verlassen haben, um in den Kindergarten einzutreten.

Auf unserer Schülergruppe gab es dadurch natürlich Zuwachs.

Zurzeit betreut unser mittlerweile 27-köpfiges Team 114 Kinder pro Woche.

Wir sind dabei die dritte Babygruppe aufzubauen, dort hätte es also noch an einigen Tagen freie Plätze. ☺

Drei ehemalige KiTa Kinder waren bei uns zum Schnuppern für den Beruf FaBe K im Haus. Es war einfach schön zu sehen, was aus den «Kleinen» geworden ist. Aus ihrer Sicht war vermutlich der Wechsel vom Kind zum «Erzieher» eine neue Herausforderung.

Im November kamen vier Jungs am Nationalen Zukunftstag, um sich einen Einblick in unseren Beruf zu verschaffen. Ihre Aufgaben waren für die Kinder einen gesunden und «gluschtigen» Znüni zuzubereiten und mit den Kindern und Gruppenleitungen Angebote an der frischen Luft zu organisieren. Am Nachmittag konnten sie an einer Sprachförderung im grossen Kreis teilnehmen und mit den Kindern frei spielen. Bevor der Tag zu Ende war, wurden sie noch gebeten ein paar Fragen zu beantworten. Wir waren überrascht wie gut sie die Kinder beobachtet haben und welche Fragen für sie wichtig waren. Wir haben schon ein paar mal am Zukunftstag teilgenommen und es ist immer wieder toll, einen solchen Anlass durchzuführen.



Mitte November fand die Kontrolle der Aufsichtsbehörde der Gemeinde statt. Schon einige Tage später erhielten wir den Abklärungsbericht. Laut diesem wurde unser Betrieb, ohne Auflagen, für weitere zwei Jahre bewilligt. Ebenfalls im November wurde die AHV Revision gemacht und Mitte November bekamen wir Besuch aus Österreich. Der Bürgermeister einer Gemeinde aus dem Vorarlberg kam mit sieben weiteren interessierten Personen, um einen Einblick in unsere KiTa zu nehmen. Beim Mittagessen konnten wir den Austausch pflegen

und erfahren wie sie sich organisieren und finanzieren. Die Kinder bastelten ein Samichlaussäckli für den bevorstehenden hohen Besuch.

Anfangs Dezember begannen wir mit unserem Adventsritual. Eine ganze Woche wurde mit allen Kindern ein Grittibänz gebacken und natürlich besuchte uns auch der Samichlaus. In der zweiten Woche wurde ein kleines Geschenk gebastelt und in der letzten Woche vor den Betriebsferien unternahmen wir Traumreisen mit den Kindern und verkürzten ihnen so die Wartezeit.

Mit dem Teamweihnachtsessen und der Grossreinigung schlossen wir das Jahr ab.



Am Dreikönigstag nahmen wir den Betrieb in unserer Institution wieder auf. Wie schön, dass die Kinder trotz zweiwöchigem Unterbruch gerne wieder in die Kita gekommen sind. Es gab ja auch viel zu erzählen, Geschenke wurden gezeigt und nach der ersten Woche war alles wieder wie vor den Ferien.

Jetzt plangen alle natürlich auf Schnee, es wäre halt schön Schneemänner und Iglus zu bauen. Vielleicht hat Frau Holle ja noch ein Einsehen und schüttelt ihre Kissen tüchtig.

Mit dieser Hoffnung wünsche ich allen noch schöne Wintertage und eine rüüüüde Fasnacht!

Zauberhafte Grüsse

*Für den Verein Kita Zaubercheschte  
Anita Stadelmann*

# WENN ALLE STERNE LEUCHTEN

STERNSINGEN 2020 INWIL



**Rundum strahlende Gesichter am Sternsinger Sonntag in Inwil: 76 Kinder zogen nach der Kirche fröhlich los und waren den ganzen Tag in der Gemeinde unterwegs. Petrus scheint ein Sternsinger zu sein, denn das sonnige Wetter wirkte sich nicht nur auf das Gemüt aller Beteiligten, sondern auch auf das Spendenergebnis positiv aus.**

So viele Kinder wie noch nie waren als Sternsinger in Inwil unterwegs: «Erstens macht es grossen Spass und zweitens sammeln wir für einen guten Zweck. Da bin ich gerne mit dabei, das gibt ein gutes Gefühl», fasst Sternsinger Mathias den Tag zusammen. Rund 40 Helferinnen und Helfer im Hintergrund sorgen dafür, dass der Anlass harmonisch abläuft.

Aber es ist nicht nur der Sonntag selber, die Vorbereitung ist genauso wichtig: «Da sind die Proben der Lieder, die Kleider der Sternsinger, die Verpflegung, die Fahrer etc. Aber wir sind ein eingespieltes Team, es läuft super», sagt Janine Felder vom Leiterteam. Bereits zum vierten Mal ist sie mit ihrer Crew verantwortlich dafür, dass für den guten Zweck ein möglichst grosser Batzen zusammenkommt.

In diesem Jahr wird der Verein «Light up the Stars» unterstützt. Dieser unterstützt die Schule Nyota Ingarayo in Mombasa Kenia. «Nicht alle Kinder haben das Glück in eine heile Welt geboren worden zu sein. Ihnen wollen wir mit unserem Beitrag etwas helfen», erklärt Vereinspräsident Jan Yous. Seit 2014 wird die Schule, die bis zu 250 Kinder von 4 bis 17 Jahren unterrichtet, vom Schweizer Verein unterstützt. Wichtig nebst der Schulbildung ist vor allem, dass die Kinder da zwei Mal am Tag eine Mahlzeit bekommen. «Denn sonst würden viele von ihnen den Unterricht nicht mehr besuchen, da sie erst einmal für Nahrung sorgen müssten», führt Jan Yous



weiter aus. «Auch werden Kinder unterstützt, deren Eltern die Schulgebühren nicht oder nur teilweise entrichten können. Nur mit Schulbildung ist eine bessere Zukunft möglich. Das ist die Basis, die wir zu vermitteln versuchen. Nur so haben die Kinder eine Chance».

Der Verein «Light up the Stars» arbeitet unentgeltlich, so dass 100 Prozent der Spenden an die Schule in Mombasa weitergegeben werden können. An diesem strahlenden Sonntag kamen über 8000 Franken zusammen. Die acht Schulklassen und drei Kindergärten an der afrikanischen Schule können neue Bücher kaufen und die dringende Renovation der Schulgebäude kann ebenfalls begonnen werden.

Der Name der Schule passt bestens zum Sternsinger Projekt: «Nyota Ingarayo» heisst «Leuchtende Sterne». Die Sternsinger Inwil haben wahrlich dafür gesorgt, dass ein paar Sterne noch heller leuchten als sonst.

Weitere Fotos (von Marlis Waldispühl) vom Sternsingersonntag sind auf der Pfarrei-Website unter [www.poberseetal.ch/bilder](http://www.poberseetal.ch/bilder) zu finden.



# LEBENSTURM – ARTENFÖRDERUNG AUF EINEM QUADRATMETER

ELTERNFORUM SCHULE INWIL

Passend zum Jahresmotto der Schule Inwil – ZUSAMMEN WACHSEN – haben das Elternforum der Schule Inwil, in Zusammenarbeit mit Herrn Amrein und der Schule Inwil das Projekt LEBENSTURM realisiert.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der 4. – 6. KlässlerInnen errichteten wir vom 22. – 24. November 2019 einen Lebensturm auf dem Schulhausareal der Schule Inwil. Bald wird auch eine Taufe mit der Namensgebung folgen!

Ein Lebensturm ist Artenförderung auf einem Quadratmeter und bietet verdichteten Wohnraum für verschiedene Tiere und Insekten auf mehreren Etagen. Die Stockwerke werden mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet. Neben der ökologischen Leistung bereichert ein Lebensturm das Landschaftsbild und sensibilisiert den Betrachter für das Thema.

Zudem fördert er die biologische Vielfalt. Insbesondere dient er der gezielten Schaffung von Lebensräumen für Nützlinge wie Flor- und Schwebefliegen,

Marienkäfer, Ohrwurm, Schlupfwespe und viele weitere Arten wie Igel, Vögel, Spinnen, Fledermäuse und Wildbienen.

Uns allen hat der Aufbau sichtlich Spass gemacht und wir durften ein paar tolle Stunden im Freien mit den SchülerInnen verbringen. Nun hoffen wir, dass der Lebensturm bald von vielen Tieren entdeckt wird und so neue Lebensräume schafft.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung für die Umsetzung und für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Elternforum der Schule Inwil

*Text: Najet Garofani,  
Leitung Elternforum Schule Inwil  
Fotos: Michelle Feer, Cornelia Wey,  
Elternforum Schule Inwil*



## 188. GV DES FSG INWIL

### FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT

Am 24. Januar 2020 fand die GV des FSG Inwil mit 25 Stimmberechtigten statt. Andi Banz, Präsident der Feldschützengesellschaft, führte uns auch dieses Jahr gut vorbereitet und speditiv durch den Abend. Die Traktanden Jahresbericht und Jahresrechnung wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Jedoch stand auch ein Traktandum auf der Liste, welches für den ganzen Verein eine grosse Veränderung bedeutet: die Beschlussfassung der Auflösung der FSG Inwil per 31.12.2020. Andi Banz erklärt, dass ihm die Auflösung schwer falle, es jedoch immer weniger Mitglieder gebe, die sich für den Verein engagieren. 23 Vereinsmitglieder stimmten für die Auflösung, 2 enthielten sich der Stimme. Somit ist es beschlossene Sache, die Feld-

schützengesellschaft Inwil wird es ab nächstem Jahr nicht mehr geben. Neben diesem schwerwiegenden Entscheid wurden auch dieses Jahr wieder Ehrungen für die Vereinstreue vorgenommen: Robert Stadelmann 55 Jahre, Franz Lötcher 45 Jahre, Andi Banz 40 Jahre und Bernd Sader 10 Jahre. Pokale durften Charlie Grüter-Banz und Andi Banz als Gewinner der verschiedenen Cups und Meisterschaften mit nach Hause nehmen. Als Höhepunkt des letzten Vereinsjahres gilt sicherlich das Eidgenössische Schützenfest, welches dieses Jahr in unserem Heimatkanton Luzern stattfindet. Toll haben sich so viele der FSG dazu angemeldet.

Nach der GV sassen wir noch gemütlich bei einem Bier zusammen.



Charlie Grüter-Banz und Andi Banz, Gewinner Cups und Meisterschaften

## EIBELER STRÄGGELE

### ORV 2019

Am 22. September 2019 hed s'Vereinsjahr für us met de Orientierigs-Versammlung gstartet. Noch de hätzlech Begrüssig vo üsem Präsident, em Marco Banz, send d'Neumetglieder vorgstellt worde. Met de Martina Bachmann, de Lioba Wicki, de Chiara Burri, de Laura Bichsel ond em Dominic Siegenthaler semmer so vöu Hamburger wi scho länger nömme. Somet hed s'Probejahr für die füüf Junior-Metglieder gstartet. Im Frühling 2020 chonds ade GV zo de Abstemmig, öbs au id Eibeler Sträggele uufgnoh wärded (auso benähmed üch!).

### Probeweekend

Au das Jahr esch üses alljöhrläche Probeweekend ufem Programm gstande. Am Samschtig, 22. November 2019 hend mer üs i einere herrgottsfrüeh (danke Tambi!) z'Buechs im Trachtehuus zom Probebegenn troffe. Noch lange Gsamt- ond Regesterprobe esches gäge Obe zue zo de Hamburgertaufi cho. Ganz speziell

hend mer hüür en Pfarrer gha, wo dere ganze Sach en sehr zeremonielli Atmosphäre gäh hed. Spöter hed sech usegstellt, das dä Pfarrer haut nome es verkleidets Metgled gse esch (mer hätts fascht ned gmerkt!). Spöter heds noch hervorragender Verpflegig es sensationnells Obeprogramm met SPIEL & SPASS (ond öbbe eme chline Bierli) gäh. Wöus de haut es Gläslü oder zwöi z'vöu gä hed, esch de de Sonntag före Eint oder Ander relativ harzig verloffte. Trotzdem esches es genials ond glongnigs Wochenänd gse, es hätzlechs DANKESCHÖN a alli Organisatore ond üsi 5-Stärne-Chööch!

### Öffentlechi Prob

Zom zwöite Mou hend mer nochem 2018 üsi öffentlich Prob met anschliessendem Spaghetti-Plausch döregfuehrt. Au das Jahr hemmer üs of zahlriichi Bsuecherinne ond Bsuecher döffe fröie. Noch aafänglecher Närvosität hend mer schnöu de Rank gfonde ond döffe zwöi Probe-Uftrett

dörefüere. Aschliessend hemmer noch feinem Pasta-Ässe de Obe met eme gmüetleche Schlommerbächer lo uusklinge.

Wiiteri Infos, Belder ond wie öisi Fasnacht verloffte esch erfahrsch du entweder of üsere Website [www.straeggele.ch](http://www.straeggele.ch) oder ide nöchste Uusgab vo de Rotsstobe. Bis die Tage und liebi Grüess vo de Eibeler Sträggele!



# DIE SPIELER DER EIBELER VOLKSBUHNE SIND WIEDER IN AKTION

## EIBELER VOLKSBUHNE

Die Bühne ist der Treffpunkt von Kunst, Emotionen und dem Leben. Bald ist es wieder soweit und das Publikum darf das Stück «Vom Himmel zruug» hautnah miterleben. Sich für einige Stunden im Mööslisaal verweilen, sich zurücklehnen und sich gemeinsam mit lieben Menschen amüsieren. Was gibt es Tollers an einem schönen Frühlingsabend?

Bald ist dies an den Theateraufführungen vom 18. April 2020 bis 2. Mai 2020 wieder möglich. Unter der Regie von Herbert Weber und Regieassistentin Miggi Bachmann inszeniert das 21-köpfige Schauspielteam das Volksstück «Vom Himmel zruug – Schacher Sepp II» mit viel Freude und Begeisterung. Es spielt in drei Akten abwechselungsweise im Himmel in der Gegenwart und auf Erden vor gut 50 Jahren. Es wurde auditiert von Rico Spring. Die Geschichte beginnt mit Balz, dem Sohn des Gemeindepräsidenten, der heiratet. Ausgerechnet in die Hochzeit platzt der damals festgenommene Hannes, der wegen Wildern zu einer fünfjährigen Gefängnisstrafe verdonnert wurde und nun wieder auf freien Fuss entlassen worden ist. Alte Wunden brechen auf und der Hass auf Kägi und Balz nehmen wieder zu. Im Himmel sitzt Schacher und hintersinnt sich fast. Er fühlt, dass etwas noch nicht in Ordnung ist auf Erden. Dazu kommt die Nachricht, dass der «Beinlichrömer» bereits ein Vorgespräch mit Hannes hatte betreff seinem Ableben. Tatsächlich trifft ein wenig später die schlimme Nachricht im Himmel ein, dass Hannes an der Hochzeit von

### Aufführungsdaten

Samstag, 18. April 2020	14.00 Uhr (Kinder- und Seniorenaufführung)
Samstag, 18. April 2020	20.15 Uhr (Première)
Freitag, 24. April 2020	20.15 Uhr
Samstag, 25. April 2020	20.15 Uhr
Sonntag, 26. April 2020	16.30 Uhr
Mittwoch, 29. April 2020	20.15 Uhr
Freitag, 1. Mai 2020	20.15 Uhr
Samstag, 2. Mai 2020	20.15 Uhr (Dernière)



Kägi's Sohn Balz erschossen wurde. Das Chaos scheint perfekt zu sein... Wie das Volksstück, mit viel Humor, Emotionen, dramatisch und spannend für Jung und Alt, seinen Lauf nimmt und ausgeht, erfahren Sie bald an der Premiere der Eibeler Volksbühne. Wir wünschen dem Publikum bereits heute viel Vergnügen.

Eure Schauspielerinnen und Schauspieler

[www.evb-inwil.ch](http://www.evb-inwil.ch)

*Bericht: Linda Schumacher*

# MAGISCHE MOMENTE AM JAHRESKONZERT

MG INWIL

Am vergangenen Wochenende gab die Musikgesellschaft Inwil ihr dies-jähriges Jahreskonzert unter dem Motto «Magische Momente» zum Besten. Unter der Leitung von der neuen Dirigentin sowie Moderation durch Mentalist Raphael Wolf war das Publikum unterhaltungstechnisch bestens versorgt.

Der inwiler Mööslisaal war am vergangenen Freitag und Samstag gut besetzt. Die Besucherinnen und Besucher vom Jahreskonzert der Musikgesellschaft Inwil (MGI) wurden mit einem abwechslungsreichen Repertoire verwöhnt. «Ich bin sehr glücklich über die gelungenen zwei Premieren», betonte die neue Dirigentin Katharina Oberson im Interview. «Ich bin stolz, so ein tolles Korps unter meiner Leitung haben zu dürfen.» Seit August 2019 ist Oberson die neue Dirigentin der MGI und hatte demnach knappe vier Monate Zeit, um das magische Abendprogramm einzustudieren. Dieses bestand aus neun Hauptstücken. Die Liebe zum Detail wurde aber nicht nur beim ausgewählten Repertoire, sondern auch bei der Tischdekoration gepflegt.

## Für jeden Geschmack etwas dabei

Eröffnet wurde das Jahreskonzert durch die Jugendmusik Inwil, geleitet durch Patrick Steiner. Blasmusik vom Feinsten zeigte dann später die Musikgesellschaft mit dem Stück «Oriental Magic». Spritzige Melodien waren gepaart mit orientalischen Klängen. Zackige Musikpassagen mit gut gesetzten Akzenten verliehen dem langatmigen Stück «The magic Mountain» einen speziellen Touch. Auch diverse Solostellen von verschiedenen Registern oder Stimmeylagen der Musikantinnen und Musikannten bescherten das Publikum mit einem Ohrenschauspiel der Superlative. Beim lässigen Stück «Every little thing she does is magic» wurde das Publikum zum Mitschaukeln eingeladen, es war mit lüpfigen Passagen versehen.

## Moderation durch Zauberer

Das gesamte Abendprogramm wurde von Mentalist und Zauberer Raphael Wolf moderiert. Er begleitete die MGI mit lustigen Sprüchen und bezog das Publikum mit seinen Kartentricks in die Show ein. Wolf war

bereits in jungen Jahren von der Magie begeistert. Mit seinen Fähigkeiten konnte er Unmögliches möglich machen, Gedanken lesen und sogar Vorhersagen treffen. Die Inspirationen zu seinen Shows holt er aus seinen Reisen um den Globus. Am vergangenen Wochenende kamen demnach Jung und Alt auf ihre Kosten.

Text und Bild: Linda Schumacher



# WEIHNACHTSTRÄUME FÜR INWILER SENIORINNEN UND SENIOREN

FROHES ALTER INWIL



**Engelsträume! Dies das Motto der Inwiler Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren. Kulinarischen Köstlichkeiten und musikalische Leckerbissen und geistliches Geleit sorgten für einen unvergesslichen Nachmittag.**

*Ein Engel schläft, und seufzt ganz leis', er träumt von Weihnachten, ganz in Weiss, mit Menschen die mit Freude singen, von Frieden, und von andren Dingen.*

Mit dem Gedicht «der Engelstraum» von Helmut Wendelken eröffnet Sandra Koch den Anlass. Sie begrüsst die geladenen Gäste, bedankt sich bei der politischen- und der Kirchengemeinde Inwil sowie bei Maria

Kreienbühl und Lisbeth Buchmann von Pro Senectute für die finanzielle Unterstützung und allen freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz. Während den Grussworten von Chantal Felber, Kirchengemeinde Inwil dürfen die Seniorinnen und Senioren einen reichhaltigen Apéro geniessen.

## Panflöten Klänge

Anschliessend nehmen die 120 Gäste an den weihnachtlich gedeckten Tischen Platz. Pfarrer Polycarp spricht das Gebet. Serviert werden Salat, Rahmschnitzel und Nüdeli, zubereitet vom Ehepaar Yvonne und Alois Eugster. Kurz danach klingen sanfte Klänge durch den Raum. Selina Studer und Marina Achermann unterhalten die Gesellschaft mit weihnachtlichen Melodien auf der Panflöte.

## Wünsch dir was

Nach einem leckeren Dessert und selbstgemachten «Weihnachtsguetzli» wird das Mösli in sanftes Kerzenlicht getaucht. Nun erzählt Astrid Krummacker eine Weihnachtsgeschichte. Sie handelt von einem Licht, das Wünsche

wahr werden lässt. Die Gäste werden anschliessend aufgefordert, sich ebenfalls etwas zu wünschen. Die vor ihnen flackernde Kerze kann nach Hause genommen werden und soll immer an den Wunsch erinnern.

Nach dem Grusswort von Gemeinderätin Heidi Rohrer wird zusammen Stille Nacht, heilige Nacht gesungen. Begleitet wird die Gesellschaft von Claire Brunner auf dem Klavier. Pfarrer Polycarp richtet das Schlusswort an die Festgemeinde. Er segnet jedem Gast einen Schutzengelstein, welcher sicher durch das kommende Jahr geleiten soll. Gegen halb fünf machen sich die Gäste auf den Heimweg. Vielleicht tragen die einen oder anderen noch die letzten Zeilen des Gedichts Engelstraum im Herzen.

*Laut seufzend wacht der Engel auf, er hofft, und wartet innigst drauf, dass alle Menschen, hier auf Erden, zusammenleben, und glücklich werden.*

*Tina Colatrella-Müller, FMG-Inwil, Ressort Öffentlichkeitsarbeit*

## FREIZEIT WANDERGRUPPE SENIOREN INWIL

Am 5. Dezember 2019 feierten wir traditionsgemäss den Chlauhöck. Während Meinrad Blättler mit 35 Senior/innen durch Inwil wanderte, bereiteten drei fleissige Frauen den Imbiss vor und dekorierten den Begegnungsraum im Mösli. Ruedi Marbacher begrüsst die Anwesenden und besprach das Wanderprogramm 2020. Er dankte seinen Kolleg/innen für die Vorbereitung der einzelnen Wanderungen. Nach 5-jähriger Tätigkeit übergab Ruedi seinen Posten an Theo Christen und wünschte ihm viel Glück bei der neuen Aufgabe. Ebenfalls einen Wechsel gab es bei der Kassierin. Josefine Blättler übernahm dieses Amt von Anna Meierhans. Beide Abtretenden wurden mit einem

Präsent geehrt. Nach einem gemütlichen Höck bedankte sich Ruedi bei allen Helferinnen, die zu diesem Anlass beigetragen haben.

Am 16. Januar 2020 besichtigten wir die Firma «Victorinox» Ibach. 31 Personen fuhren mit dem Car dorthin. Wir waren alle sehr beeindruckt von der Grösse der Firma und der Anzahl der verschiedenen Berufe. «Victorinox» ist sehr sozial eingestellt und bildet Lehrlinge in diversen Berufen aus. Auch leicht Behinderte finden hier einen Job. Beim Einsatz einer modernen Maschine werden keine Personen entlassen, sie werden anderweitig eingesetzt. Wir waren erstaunt, wie viele Messersorten

(Fleisch-, Brot-, Küchen- und Sackmesser in verschiedenen Grössen) es gibt. Am Ende der Besichtigung bekam jede Person ein kleines Andenken. Alle Führer bekamen von uns ein kleines Präsent als Dank für die ausführlichen Informationen. Anschliessend trafen wir uns im Kaffee Ryser in Schwyz. Um 17.30 Uhr trafen wir glücklich in Inwil ein.



# GENERALVERSAMMLUNG

SAMARITERVEREIN INWIL

**Der Samariterverein Inwil hielt am 23. Januar 2020 im Restaurant Kreuz seine 58. Generalversammlung ab. Nach einem feinen z'Nacht führte die Präsidentin Bernadette Steiner zügig durch die ersten Traktanden. Der technische Leiter Urs Zurkirchen stellte das Jahresprogramm 2020 vor, welches erneut ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsjahr verspricht.**

In einer Schweigeminute wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Werner Enz (Gründungsmitglied des SV Inwil) und Annemarie Schacher (Freimitglied) gedacht.

Leider hatte der SV Inwil in diesem Jahr zwei Austritte zu verzeichnen. Helene Birrer, die seit 1997 aktiv im Samariterverein war und Thomas Niesper. Beide bleiben dem Verein als Passivmitglieder erhalten. Erfreulich

ist, dass ein neues Mitglied aufgenommen werden durfte. Catia Häcki hatte bereits im letzten Jahr fleissig die Übungen besucht und wurde mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen.

Urs Zurkirchen wurde für 25 Jahre als technischer Leiter geehrt und zwei weitere Mitglieder für langjährige Aktivmitgliedschaft: Hanni Amstutz, (20J.) und Bernadette Steiner (10J.).

Die Versammlung wählte Debby Peter zur neuen Kursleiterin 2 SSB und René Brix zum Samariterlehrer.

Auch für den Vorstand gab es Unterstützung. Nicole Hoppler wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Das Jahresprogramm sowie sämtliche Termine zu den Nothilfekursen und Blutspenden sind unter [www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch) abrufbar.



v.l. Bernadette Steiner heisst Nicole Hoppler im Vorstand willkommen.



v.l. Samariterlehrer René Brix mit Bernadette Steiner und Kursleiterin 2 Debby Peter.

## Nächster Nothilfekurs am 21. und 28. März 2020

Warum den Nothilfekurs beim Samariterverein Inwil besuchen?

Mit dem Besuch des Nothilfekurses beim örtlichen Samariterverein unterstützen Sie unser Engagement. Unsere motivierten Kursleiter sind nach den neusten Bestimmungen des IVR (Interverband für Rettungswesen) ausgebildet worden. **Neu:** Wer bis im Mai 2020 den Nothilfekurs bei einem Samariterverein im Kanton Luzern besucht, profitiert von einem Spezialangebot auf die Lernunterlagen von [verkehrstheorie.ch](http://verkehrstheorie.ch). Die Teilnehmenden

erhalten 20% Rabatt auf ein Sonderpaket. Darin enthalten sind zwei Arbeitshefte, die Lernsoftware, ein App-Code für iPhone und Android sowie eine Sicherheitsweste. Der entsprechende Bestelltalon wird während des Nothilfekurses von den Kursleitenden abgegeben.

Der nächste Nothilfekurs findet statt am **Samstag, 21. März 2020**, 08.00 bis 12.00 / 13.30 bis 15.30 Uhr  
**Samstag, 28. März 2020**, 08.00 bis 12.00 Uhr

Kursanmeldungen nimmt entgegen: Sandra Leisibach, Tel. 079 477 53 74, [info@samariter-inwil.ch](mailto:info@samariter-inwil.ch)

## Lernen Sie uns kennen

Die Monatsübungen des Samaritervereins Inwil stehen offen für alle. Interessierte sind herzlich willkommen. Das Jahresprogramm finden Sie unter [www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch).

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt bei der Präsidentin Bernadette Steiner, Tel. 041 448 17 29.

## Blutspendeaktion am 19. März 2020

Am Donnerstag, 19. März 2020, von 17.00 bis 20.00 Uhr (neuer Beginn), findet im Möösli Inwil die erste Blutspendeaktion in diesem Jahr statt. Es gilt nach wie vor: Wer Blut spendet, rettet Leben! Wir freuen uns auf möglichst viele Spenderinnen und Spender. Auch Neuspender sind herzlich willkommen.

## Kursprogramm 2020

### Nothilfekurs 1

Samstag, 21. März, 8.00 bis 12.00 / 13.30 bis 15.30 Uhr

Samstag, 28. März, 8.00 bis 12.00 Uhr

### BLS-AED-SRC Komplett (Reanimationskurs)

Samstag, 16. Mai, 8.00 bis 12.00 Uhr

### Nothilfekurs 2

Samstag, 17. Oktober, 8.00 bis 12.00 / 13.30 bis 15.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober, 8.00 bis 12.00 Uhr

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.samariter-inwil.ch/kurse](http://www.samariter-inwil.ch/kurse)

Kursanmeldungen nimmt entgegen: Sandra Leisibach, Tel. 079 477 53 74, [info@samariter-inwil.ch](mailto:info@samariter-inwil.ch)



## FITNESS VOR DER HAUSTÜRE

# TURNERINNEN INWIL

Für alle Frauen  
und Kids, die sich  
gerne bewegen

Aerobic, Latino,  
Step, FunTone®,  
Fit-Gymnastik,  
Gesundheitsturnen,  
Bodyforming

**Mach mit und bleib fit!!!**

Jederzeit gratis Schnuppertraining

Infos und Kontakt

[turnerinnen.inwil@gmx.ch](mailto:turnerinnen.inwil@gmx.ch)

Be a part of us!

MuKi-Turnen,  
KiTu

### TRAININGSZEITEN FRAUEN

Gruppe A FunTone®, Bodyforming, Step	Mi 19.30-20.30 Aula
Gruppe B Fit-Gymnastik	Mo 19.45-20.45 Aula
Gruppe C Fit-Gym 50+	Di 20.00-21.00 Aula
Gruppe D Gesundheitsturnen	Di 18.45-19.45 Aula
Bodyforming	Fr 09.00-10.00 Aula

Die Aula befindet sich im Turnhallentrakt des Schulhauses Rügeboge III.

### TRAININGSZEITEN KIDS

MuKi-Turnen	Mo 13.15-14.10 Turnhalle
KiTu Gruppe 1a freiwilliges KG-Jahr oder 5. Geb. bis 31.07.	Mo 14.35-15.30 Turnhalle
KiTu Gruppe 1b freiwilliges KG-Jahr oder 5. Geb. bis 31.07.	Mo 15.35-16.30 Turnhalle
KiTu Gruppe 2 ab obligatorischem KG-Jahr	Mo 16.35-17.30 Turnhalle

# SCHNEEWEEKEND IN ANDERMATT

TV INWIL



Am 10. Januar war es wieder soweit. Die Youngsters und Leichtathleten des TV Inwil machten sich auf den Weg ins Schneeweekend. Wie letztes Jahr fuhren wir nach Andermatt.

Dort angekommen bezogen wir die Zimmer und genossen ein feines Abendessen. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg zur Turnhalle. Dort bestritten wir in Gruppen ein Spielturnier. Von Völki über Matten-Pingpong war alles dabei. Von klein bis gross waren alle hoch motiviert. Denn jeder wollte der Gewinner sein. Durch das Spielturnier stärkten wir unseren Teamgeist und am Ende waren alle sehr erschöpft. Danach gingen wir zurück in die Unterkunft, wo es noch einen kleinen Snack gab. Da alle sehr müde von der Anstrengung waren, gingen wir bald schlafen.



Am nächsten Morgen standen wir früh auf, mit dem Ziel als erstes auf der Piste zu sein. Das Wetter war wunderschön und die Pisten grandios. Dieses Jahr konnten wir dank dem tollen Wetter sogar nach Sedrun fahren. Während die einten möglichst hoch über Schanzen springen wollten, haben es andere eher gemütlich

genommen. Zum Mittagessen trafen wir uns wieder in der Unterkunft, wo uns ein Spaghettiplausch erwartete. Nachdem wir auch noch den ganzen Nachmittag durchgefahren sind, sammelten wir uns an der Talstation. Es war ein tolles Erlebnis, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

# LOZÄRNER CROSS

TV INWIL

Am noch jungen Anlass Lozärner Cross war am 8. Februar 2020 auch der TV Inwil mit 10 Kindern am Start. An einem wunderbaren Wintermorgen starteten die jüngeren Läuferinnen und Läufer zur 1000 Meter langen Strecke auf der Luzerner Allmend. Die über 12-jährigen Kids mussten gar die doppelte Strecke durch das unebene Gelände, über Hindernisse, um Ecken und Kanten und letzten Endes mit einem Sprint ins Ziel in Angriff nehmen.

Begleitet und angefeuert von begeisterten Eltern, Geschwistern und Freunden kämpften sich die Laufenden durch den matschigen Untergrund. Ein gelegentlicher Sturz gehörte ebenso dazu wie schmutzigste Kleider und Nagelschuhe, die kaum mehr als solche zu erkennen waren.

Für einen Platz aufs Podest reichte es diesmal leider nicht, doch war es mit Sicherheit für jede Läuferin und

Läufer ein unvergessliches Erlebnis. Besonders schön ist der tolle Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung dieser laufbegeisterten Eibeler Kinder.



Gruppenfoto der startenden TV Inwil Kids, es fehlen Livio Hess und Jano Krummenacher, diese sind bereits am Start!

# GELUNGENER AUFTRITT DER INWILER KIDSCUP-TEAMS



TV INWIL

**Der Nachwuchs des TV Inwil hat am letzten Januar-Wochenende einen starken Saisonstart hingelegt. An den lokalen Ausscheidungen des beliebten Kids-Cup-Teamwettkampfes in der Maihofhalle in Luzern qualifizierten sich von den 19 gestarteten Teams gleich Sieben davon für den Regionalfinal in Willisau.**

Bärenstark, ja gar hochüberlegen war das Inwiler Mixed-Team in der Kategorie U14. In ihren vier Disziplinen Hürden-Stafette, Sprung-Challenge, Biathlon und Teamcross liessen Jan Zemp, Jamie Deplazes, Luke Tan, Meret Höhn und Angelina Waldspühl alle anderen Gruppen hinter sich und feierten einen klaren Sieg, noch vor Reussbühl und Nidwalden. Ebenfalls Gold sicherte sich das gleichaltrige Knaben-Team, nicht zuletzt dank einer Top-Leistung im abschliessenden Teamcross. Bitter enttäuscht war dagegen die U14-Mädchen-Gruppe. Diese hatte das Wettkampfglück überhaupt nicht auf ihrer Seite, bekundete viel Pech und klassierte sich auf dem undankbaren vierten Platz. Da sich am Kids-Cup jeweils nur die drei Erstplatzierten für den Regionalfinal qualifizieren, werden sich die

Girls demnächst aber an einer weiteren lokalen Ausscheidung in Langenthal versuchen.

## Podestplätze von den Jüngsten bis zu den Ältesten

Alles in allem konnten sich sieben Inwiler Mannschaften für den Regionalfinal in Willisau von anfangs März qualifizieren. Nebst den vorhin genannten Gruppen beispielsweise auch die U16-Jungs mit Nando Buchmann, Nico Gattiker, Norwin Ettlin, Noah Birrer und Illay Brandenburg. Zwar verpassten sie den Sieg beim Teamcross nur um gut einen Meter, trotzdem belegte das Team schliesslich Rang Zwei, punktgleich mit dem Siegerteam aus Nidwalden. Ebenfalls hervorzuheben sind die Jüngsten der U10-Mixed-Gruppe mit Levin Fries, Noah Bross, Jano Krummenacher, Joya Buchmann, Anouk Limacher und Lena Bernet. Sie alle zeigten sich von der besten Seite und holten dank dem Sieg beim abschliessenden Teamcross auch den Gesamtsieg in ihrer Kategorie, vor den punktgleichen Kids des LC Luzern.

## Schwieriger Sprung ins Final

Insgesamt wird der TV Inwil anfangs März wie erwähnt mit mindestens

sieben Teams nach Willisau an den Regionalfinal reisen. Die Vorfreude bei den Kids und den Trainern ist gross, auch wenn es für eine erneute Qualifikation nochmals klar schwieriger werden dürfte. Für den Einzug ins grosse Schweizer Final von Ende März in Martigny, braucht es dann nicht nur irgendein Podestplatz, sondern Platz Eins oder Zwei.

## Übersicht der Inwiler Resultate:

- U16 Boys: 2. Platz TV Inwil 1
- U16 Girls: 2. Platz TV Inwil 2
- U14 Boys: 1. Platz TV Inwil 3
- U14 Mixed: 1. Platz TV Inwil 4, 12. Platz TV Inwil 5
- U14 Girls: 4. Platz TV Inwil 6, 6. Platz TV Inwil 7, 14. Platz TV Inwil 8
- U12 Boys: 4. Platz TV Inwil 9
- U12 Mixed: 2. Platz TV Inwil 10, 14. Platz TV Inwil 11
- U12 Girls: 3. Platz TV Inwil 12, 10. Platz TV Inwil 13
- U10 Boys: 6. Platz TV Inwil 14, 8. Platz TV Inwil 15, 10. Platz TV Inwil 16
- U10 Mixed: 1. Platz TV Inwil 17
- U10 Girls: 5. Platz TV Inwil 18, 9. Platz TV Inwil 19



U16 Boys – Platz zwei



U14 Mixed – Platz eins



U12 Girls – Platz drei

# VOM TORFABBAU IM METTLENMOOS

HEIRI HÜSLER 2020

Seit über 100 Jahren liegen die beiden Weiher still und ruhig im Mettlenmoos. Die Zeit scheint still zu stehen, dabei ist das Mettlenmoos voller Leben.



*Still ruhen die beiden Weiher vor sich hin*

Entstanden ist es nach dem Rückzug des Reussgletschers vor rund 10'000 Jahren. Er hinterliess eine breite Senke zwischen dem Hundsrücken und dem auslaufenden Lindenberg, die von der Reuss durchflossen wurde. Die Zuflüsse, Bäche und besonders die kleine Emme, brachten Geschiebe in das Tal, und durch die mäandernde Reuss entstanden Sandbänke, Lehmflächen, Gehölze, Tümpel und Moore. Im Verlaufe der nächsten Jahrtausende entstand so die breite Reusebene. Am nördlichen Rand dieser sumpfigen Fläche bildete sich das Mettlenmoos, das nur vom Regenwasser befeuchtet wurde und keinen richtigen Abfluss hatte. In diesem sauren Wasser konnten nur bestimmte Pflanzenarten gedeihen, allen voran das Torfmoos. Abgestorbene Pflanzen lösten sich nicht auf und bildeten eine Schichte, auf der sich neue Vegetation bildete. Jahr für Jahr wuchs diese Schicht ein wenig. Doch das genügte, dass sich im Verlaufe der Jahrtausende eine dicke Schicht Torf bildete.

Landwirtschaftlich wurde das Mettlenmoos nicht genutzt und die Strasse von Emmen Richtung Zug führte seit dem Mittelalter auf der Abbruchkante der

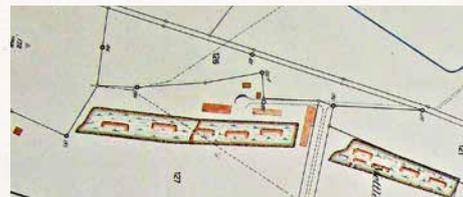
Sandsteinformation, ein paar Meter oberhalb des Moores vorbei.

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts brachte tiefe Veränderungen in der Gesellschaft und der Natur. Der Bau der Eisenbahnen und die Nutzung der Wasserkraft ermöglichten die Ansiedlung grosser Industriebetriebe an den Bächen und Flüssen. Eine davon war die Papierfabrik Perlen, gegründet 1874. Die Fabrik nutzte die Wasserkraft der Reuss mit einem eigenen Kraftwerk. Mit der Papierfabrik veränderten sich die Wälder, die mit schnell wachsenden Fichten aufgeforstet wurden anstelle der bisherigen Laub- und Mischwälder. Die Wasserkraft und die Nutzung der Holzabfälle deckten jedoch den Energiebedarf der Papierproduktion nicht. Kohle aus Deutschland wurde benötigt, um den Dampf zu produzieren.

Im Ersten Weltkrieg, 1914 – 1918, wurden Millionen von Arbeitern der Industrie zum Einsatz an der Kriegsfront entzogen. Als Folge davon ging die Förderung von Kohle im Ruhrgebiet mangels Arbeitern mehr und mehr zurück. Deutschland war nicht mehr in der Lage, genügend Kohle zu fördern und zu exportieren. Das traf auch die Papierfabrik Perlen an der heiklen Stelle. Überall suchte die Industrie nach Alternativen.

Die Papierfabrik Perlen wurde im Torfvorkommen im Mettlenmoos fündig und kaufte das dortige Hochmoor von 6,1 ha. Torf hat immerhin einen Heizwert wie Holz. Dadurch konnten die Holzressourcen geschont werden, wenn auch die Torfproduktion schwieriger war.

1917 begannen die Arbeiter mit dem Torfabbau. Zu diesem Zweck musste von der Mettlenstrasse her eine Zufahrt geschaffen werden. Dann wurden mehrere Schuppen aufgestellt und mobile Geleise für die Rollwagen verlegt. Da in diesem Hochmoor der Grundwasserspiegel dauernd knapp unterhalb der Oberfläche stand, musste dieser durch Drainagen abgesenkt werden.



*Die Weiher im Mettlenmoos, oben die Strasse Waldibrücke – Mettlen (Ausschnitt aus dem Grundbuchplan der Gemeinde Eschenbach von 1922)*

Danach entfernte man die Vegetationsschicht an der Oberfläche bis zur abbaubaren Torfschicht, bevor man mit dem Abstechen beginnen konnte.

Das Torfstechen erfolgte von Hand und war eine harte Arbeit. Dazu benutzte man messerscharfe Stechschaufeln. Die abgestochenen Torfsoden wurden auf die Rollwagen geworfen und mit diesen zur Torfpresse gefahren. Im Mettlenmoos war eine Torfpresse der Firma Bichler & Pfulg Zürich, im Einsatz.

Die Torfpresse muss man sich wie einen überdimensionierten Fleischwolf vorstellen. Die Soden wurden in den Trichter geworfen. Dann wurde das Material gelockert, geschnitten und gepresst. Am Ende kam der Torf als endlose Wurst aus der Maschine, wo er von Hand in Stücke geschnitten wurde. Diese Torfziegel kamen dann zum

Trocknen auf Gestelle in die Schuppen. Nach einiger Zeit, etwa 2 – 3 Wochen, wurden die Torfstücke auf Fuhrwerke geladen und zur Papierfabrik nach Perlen gefahren.

Dass nicht mehr Torf aus dem Mettlenmoos abgebaut wurde, lag wohl daran, dass die abbaufähige Schicht im Durchschnitt lediglich einen Meter dreissig tief war und die Papierfabrik Perlen auch am grossen Torfabbau beim Dorf Eschenbach beteiligt war. Zudem gingen die Kohleimporte weniger stark zurück als befürchtet. Bereits Ende 1919 stiegen diese bereits wieder auf den Stand wie vor dem Krieg. Deshalb wurde der Torfabbau im Mettlenmoos im gleichen Jahr wieder eingestellt. Nach der Statistik des Bundes hatte die Papierfabrik Perlen in diesen drei Jahren lediglich 450 Tonnen Torf aus dem Boden geholt.

Bis auf einen grossen Schuppen baute man die Infrastruktur nachher wieder zurück. In den Teichen wurden Fische ausgesetzt und wieder gefangen. Die Mettler Buben benutzten sie manchmal zum Baden. Langsam verlandeten die Weiher. Ein Landwirt mäht jährlich einmal das Mettlenmoos. Eigentümerin ist noch stets die Papierfabrik Perlen. Ob man die beiden Weiher in hundert Jahren noch sehen wird, ist ungewiss. Seit 1987 sind die Moore in der Schweiz geschützt und am 21. Juni 1996 erliess der Regierungsrat des Kantons Luzern die Verordnung zum Schutz des Mettlenmoos (SRL 712d).

§ 4 Abs. 2, verbietet

- a) Bauten und Anlagen zu errichten oder ihren Zweck zu ändern
- b) Dünger aller Art auszubringen
- c) Ackerbau zu betreiben
- d) Gartenbau zu betreiben
- e) Pflanzenbehandlungsmittel auszubringen
- f) Laub, Garten- und sonstige Abfälle zu deponieren
- g) Tiere Weiden zu lassen
- h) Feuer zu entfachen
- i) Hunde laufen zu lassen

Abs. 3

Die Naturschutzzone darf nicht betreten werden, ausgenommen für Aufsichts- und Pflegearbeiten.

## FRANZ XAVER SCHÜPFER, ZEITZEUGE

Natürlich lebt von den einstigen Arbeitern, die im Mettlenmoos Torf stachen, keiner mehr. Auch Franz Xaver Schüpfer nicht. Er lebte von 1904 bis 1982 und arbeitete sein ganzes Erwerbsleben in der Papierfabrik Perlen. Seinen Kindern erzählte er jedoch oft von seiner Arbeit.



Familie Schüpfer-Sidler, ca. 1925

V.l. Rosa Schüpfer-Sidler, Rosa Schüpfer, Franz Xaver Schüpfer, Caroline Schüpfer, Franz Xaver Schüpfer-Sidler, sitzend in der Bildmitte am Tisch Niklaus Schüpfer

Franz Xaver Schüpfer wuchs bei seiner Familie im alten Postgebäude in Perlen auf. Sein Vater arbeitete in der Papierfabrik. Als er nach obligatorischen 6-jähriger Schulzeit entlassen wurde, war er etwa 13- oder 14-jährig und begann 1917 oder 1918, wie es damals üblich

war, in der Papierfabrik zu arbeiten. Seine erste Tätigkeit war das Ziehen und Stossen der Rollwagen mit den Torfsoden im Mettlenmoos. Für die schwere Arbeit als Torfstecher war er zu jung und nicht kräftig genug, denn dies war eine sehr schwere Arbeit. Aber für die Rollwagen wurden Jugendliche, wie er, gerne eingesetzt. Die Buben waren billige Arbeitskräfte und von Jugendschutz sprach noch niemand. Im Gegenteil, man war froh, wenn man Arbeit hatte und etwas verdienen konnte. Die meisten Pferde waren damals von der Armee eingezogen und wären zudem für den moorigen Boden viel zu schwer gewesen. Mit Pferdefuhrwerken wurden die getrockneten Torfstücke später vom Moos über die Mettlenstrasse via Oberhofen zur Papierfabrik in Perlen gefahren.

Kurz nach dem 2. Weltkrieg baute Franz Xaver Schüpfer in Inwil das Haus Hauptstrasse 54, wo seine Frau Theres viele Jahre einen Coiffeursalon betrieb. Nach seiner Pensionierung sah man ihn fast täglich in seinem grossen Gemüsegarten. Sein Sohn Klaus wirkte Jahrzehnte lang als Briefträger in Inwil.



Schönheit und Hässlichkeit liegen nahe beieinander



Quellen:  
Staatsarchiv Luzern  
Klaus Schüpfer  
Fotos Verfasser

# VINI YOGA-ANGEBOT UND SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG IN INWIL

GLÜCKSPLATZ



GLÜCKSPLATZ  
Vini Yoga Therapie  
Systemische Aufstellungen

## Lebensqualität für Körper und Geist

Ungeachtet von Fitnesszustand und Alter sind die Menschen im Yoga eingeladen, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten auf den Weg zu mehr körperlichem und geistigem Wohlbefinden zu machen. Denn Yoga ist mit einer Abfolge aus Körperübungen, Atemtechniken und Meditation ganzheitlich wirksam.



Astrid mit Yogalehrer Abhi in Indien  
«Auch die eigene Praxis und Weiterbildung sind wichtig.»

Seit 2018 anerkannte Komplementär Therapeutin Yoga bietet Astrid Krummenacher-Slamanig in Inwil Yogakurse für verschiedenste Anliegen an. Dies im Rahmen vom EMR (Register für Krankenkassenanerkennung) und auch unter dem Verband Yoga Schweiz. In Gruppen- und Einzelkursen widmet sie sich dem Vini Yoga. Dem Bewegungsyoga (Hatha Yoga) zugehörig stellt der Vini Yoga den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Vordergrund. Die Übungen folgen einem Dreistufenmodell aus: 1. Vorbereitung,

2. Übungsform (Asana), 3. Ausgleich. In jeder Hinsicht individuell, passen nicht nur die Yogalehrer das Programm den jeweiligen Teilnehmenden an. Vielmehr werden die Menschen dazu angeleitet, Selbstverantwortung zu übernehmen, das Tempo und die Intensität selbst zu bestimmen. Schliesslich ist jeder nur selbst in der Lage, seinen Körper und das Denken wahrzunehmen. Sich fordern, ja! Aber immer nur bis zu den eigenen Grenzen!



Astrid mit Yogaschülerin  
«Ausschnitte aus einer Yogatherapie»

Mit dem Yoga folgt Astrid ihrem Wunsch, Menschen mit Bewegung zu ihren Ressourcen und Selbstheilungskräften zu motivieren und sie dabei zu begleiten. In Zusammenarbeit mit der Hebammenpraxis Thuja richtet sich in Inwil ein besonderes Angebot an schwangere Frauen sowie Mütter und ihre Babys nach der Geburt. Die schwangere Frau lernt durch Yoga eine starke Verbindung zum noch ungeborenen Kind aufzubauen und schöpft Kraft und Zutrauen für den eigenen Prozess. Nach der Geburt unterstützt der Yoga Mutter und Kind in ihrem neuen Alltagsrhythmus, bietet körperliche

Entspannung und schafft Vertrauen und Nähe zueinander.

Speziell für Anliegen mentaler Natur, gibt es in Inwil die Möglichkeit der Systemischen Aufstellung in der Gruppe oder in der Einzelsitzung. Bedeutsame Ereignisse in unserem Familiensystem können prägend auf unser Leben wirken. Bestimmte Themen und Verhaltensmuster werden häufig unbewusst von Generation zu Generation weitergegeben. Die Folge können Verstrickungen in unserem System sein, von denen die Betroffenen oft gar keine Ahnung haben. Eine Systemische Aufstellung bedeutet achtsames «Hinschauen – Annehmen – Loslassen». Ziel ist es, Ordnung im (Familien-) System herzustellen, und Dank der neu gewonnenen Klarheit positive Kräfte für Veränderungen im Leben freizusetzen. Wer sich für Yoga und/oder die Systemische Aufstellungsarbeit interessiert, erfährt an dem FMG Inwil - Anlass «Ressourcen im Alltag» mehr ([www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch)). Eine Übersicht über sämtliche Yogakurse und Systemische Aufstellungen gibt es im Internet unter: [www.gluecksplatz.ch](http://www.gluecksplatz.ch).



Mutter und Baby im Yoga mit Astrid

# ADVENTSLÄDELI-ZEIT IST GESCHICHTE

Es war wunderbar zu spüren wie gross die Wertschätzung im Dorf war.

Der Samichlaus samt Gefolge haben uns besucht. Auch die Trychlergruppe Inwil machte einen Abstecher. Es war auch toll, dass sich Eliane so kurz vor Weihnachten Zeit nahm für die Autogrammstunde.

Herzlichen Dank den stillen Helfern im Hintergrund... Aber auch der ganzen Bevölkerung für die tollen Begegnungen und Überraschungen.

*Das OK Debby Peter & Marlis Waldispühl*



# ERFOLGREICHER BAUSTART

## SONNHOF PARK



Gemäss Michael Schärli, Leiter Immobilienvermarktung der Gewerbe-Treuhand Luzern, stösst der Neubau auf grosses Interesse. Bis heute sind bereits über 40 Prozent der Wohnungen reserviert. Die Lage mit dem herrlichen Blick an das Alpenpanorama und die ansprechende Architektur sowie das stimmige Preis-Leistungs-Verhältnis tragen zum Erfolg bei.

Die Fertigstellung der Mehrfamilienhäuser und der Bezug der Wohnungen ist auf den Herbst 2021 geplant.

Weitere Informationen zur Überbauung und die Verfügbarkeiten der Wohnungen finden Sie unter: [www.gewerbe-treuhand.ch/sonnhofpark](http://www.gewerbe-treuhand.ch/sonnhofpark).



Im Quartier Sonnhof Park entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit einer unterirdischen Autoeinstellhalle. Bauherrin und Architektin ist die Cerutti Partner AG. Die Vorbereitungsarbeiten haben bereits gestartet. In den drei Mehrfamilienhäusern entstehen insgesamt 22 Eigentumswohnungen mit 3 ½- und 4 ½- Zimmerwohnungen und Dispo-Räumen in verschiedenen Grössen. Die Wohnungen zeichnen sich durch interessante Grundrisse und einen hochwertigen Innenausbau aus. Die Wohnbereiche mit den grosszügigen Balkonen oder

Gartenflächen sind ideal gegen Süden ausgerichtet. Durch die hochwertige Gebäudehülle im Minergie-Standard, die Erdsonden-Wärmepumpe und die hauseigene Photovoltaikanlage kann ein erheblicher Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion geleistet werden.

Die Wohnungen eignen sich für junge Familien mit Kindern oder Personen, denen das Einfamilienhaus oder die Familienwohnung zu gross wird und das Eigentum an ihre Nachkommen übertragen oder veräussern möchten.

# MAHLZEITENDIENST UND MITTAGSTISCH

## ALTERSSIEDLUNG ROOT

Die Alterssiedlung Root bietet den Mahlzeitendienst zu Hause an. So können sich alle kurzfristig oder auch langfristig gesund, abwechslungsreich und ausgewogen während sieben Tagen die Woche ernähren. Die Alterssiedlung Root bringt die Mahlzeiten jeweils täglich frisch zwischen 8.30 und 10.00 Uhr zu Ihnen nach Hause. Mit der zur Verfügung gestellten Mikrowelle können die Mahlzeiten zum gewünschten Zeitpunkt zubereitet werden. Im Unterfeld gibt es ab 11.30 Uhr einen Mittagstisch.

Ab 2020 gelten folgende Preise:

<b>Mittagstisch</b>	
Pro Mahlzeit inklusive Wasser und Kaffee	CHF 17.00
<b>Mahlzeitendienst</b>	
Pro Mahlzeit	CHF 17.50



# UNTERSTÜTZUNG BEI DER STEUERERKLÄRUNG

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

## Das Ausfüllen der Steuererklärung ist nicht immer einfach. Erfahrene Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen. Jetzt Termin vereinbaren.

Welche Abzüge und welche Einsparungen können bei den Steuererklärungen auch im AHV-Alter vorgenommen werden? Erfahrene Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern beraten, helfen und unterstützen Frauen und Männer beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und kompetent. Nach Erhalt der Steuererklärung kann ein Termin vereinbart oder die Steuerunterlagen an eine der nachfolgenden Adressen gesandt werden.

Die Beratungen finden in Luzern, Emmen, Willisau, Sursee und Hochdorf statt.

### Pro Senectute Luzern Stadt/ Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,  
Tel. 041 319 22 80,  
E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

### Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke,  
Tel. 041 268 60 90,  
E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

### Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau,  
Tel. 041 972 70 60,  
E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

## Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst berät und unterstützt beim Zahlungsverkehr, bei der Einforderung von Versicherungsleistungen, Korrespondenz mit Ämtern, Dokumentenablage – auf Wunsch auch zu Hause. Telefonnummer: 041 226 19 70.

## ERNEUERBAR HEIZEN

Fossile Heizungen belasten die Umwelt und das Portemonnaie unnötig. Ersetzen Sie darum Ihre alte Öl-, Gas- oder Elektroheizung und steigen Sie auf erneuerbare Energie um. Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpen- oder Holzheizung steigern Sie den Wert Ihrer Liegenschaft und reduzieren die Nebenkosten. EnergieSchweiz, der Kanton Luzern und das Heizungsgewerbe unterstützen Sie beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

## BERATUNG DURCH FACHPERSONEN

Planen Sie Ihren Heizungsersatz sorgfältig. Geschulte Fachpersonen unterstützen Sie den Wechsel vorzubereiten. Sie werden über die technischen Möglichkeiten, die Kosten und die voraussichtlichen Förderbeiträge informiert. Diese Beratung wird vom Kanton Luzern finanziell unterstützt.

## FÖRDERPROGRAMM DES KANTONS LUZERN

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sowie verschiedene Beratungsangebote.

## INFORMATIONSVANSTALTUNGEN IN IHRER NÄHE

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent und aus erster Hand zu informieren. Dieses Jahr finden in Gemeinden des Kantons Luzern Veranstaltungen zum Thema «erneuerbar heizen» statt. Vielleicht auch in Ihrer Gemeinde?

Weitere Informationen finden Sie unter [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch).

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

Wollen Sie mehr wissen? Auf der Internetseite [www.erneuerbarheizen.ch](http://www.erneuerbarheizen.ch) finden Sie den Heizkostenrechner von EnergieSchweiz sowie eine Liste der Berater.

Für Fragen zum Heizungsersatz stehen Ihnen die Energieberatung des Kantons Luzern und die kostenlose Infoline von EnergieSchweiz zur Verfügung.

Energieberatung des Kantons Luzern  
Telefon: 041 412 32 32  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

EnergieSchweiz  
Infoline: 0848 444 444  
[www.erneuerbarheizen.ch](http://www.erneuerbarheizen.ch)



# OBRIST FEIERT 125-JÄHRIGES BESTEHEN

TRADITION UND INNOVATION SEIT 125 JAHREN



**Nach der Verlegung des Firmensitzes samt Produktion von Luzern nach Inwil LU im Dezember 2017 kann die Obrist interior AG im 2020 ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Die von Franz Josef Obrist 1895 gegründete kleine Schreinerei wuchs über die Jahre konstant und entwickelte sich zu einer festen Grösse in der Ladenbaubranche. Heute zählt Obrist rund 60 Mitarbeitende und kreiert exklusive Interieurs im Laden- und Innenausbau weltweit.**



Reussinsel in Luzern um 1934

1927 kaufte Obrist von den Stahlwerken von Moos die Liegenschaft Reussinsel in Luzern, wo sich bis Ende 2017 der Firmensitz und die Produktion befanden.

## Hochwertiges Handwerk und moderne Technologie

Seit 125 Jahren lebt das Obrist-Team die Gründeridee unverändert weiter und verpflichtet sich der bedingungslosen Qualität des Handwerks. «Mit Leidenschaft und Erfahrung wollen wir auch in Zukunft edle Materialien und moderne Technologie verbinden und sie zu herausragenden Ladeneinrichtungen und privaten Interieurs im gehobenen Stil werden lassen», erklärt Marcel Müller, CEO der Obrist interior AG. Während am früheren Firmensitz an der Reussinsel in Luzern die Produktion über mehrere Stockwerke verteilt war, verfügt der Neubau in Inwil über modernste Infrastrukturen, die eine Beschleunigung der Prozesse ermöglichen. Mit dem Neubau in Inwil bekennt sich Obrist zum Werkplatz Schweiz und beschäftigt dort rund 60 Mitarbeitende.

## Über Erfolg und andere Anekdoten

Der heutige Erfolg ist für Obrist nicht selbstverständlich. Wer im Staatsarchiv stöbert, wo die gut gehüteten, altehrwürdigen Akten liegen, entdeckt einige interessante Geschichten. «Obrist erlebte in den 125 Jahren viele Höhen und Tiefen», bestätigt Stefan Slamanig, der heutige Inhaber der Obrist interior AG. «Kursschwankungen, kulturelle Unterschiede und Naturereignisse stellen uns immer wieder vor grosse Herausforderungen. Wenn in der Karibik der Hurricane wütet, kann es vorkommen, dass das Juweliergeschäft, das hätte ausgebaut werden sollen, nicht mehr steht. Dann müssen mehrere Container mit Ladenelementen in die Schweiz zurückgebracht werden und es ist viel Geduld gefragt. Auch ein Ladenumbau an der 5th Avenue in New York erfordert logistische Lösungen, die zuerst mal gefunden werden müssen», fährt Slamanig fort und sagt abschliessend: «Begeisterung für das Neue und Achtung vor dem Althergebrachten schaffen langjährigen Erfolg. Nicht zuletzt ist dies

nur möglich mit Mitarbeitenden, die täglich mit Enthusiasmus und voller Ideen die Geschichte des Unternehmens mitgestalten.»

## Geburtstagsprogramm während des ganzen Jahres

Das Jubiläumsjahr wird mit vielfältigen Aktivitäten für Kunden, Mitarbeitende, Studierende an Fachhochschulen und Jugendliche aus der Region gebührend gewürdigt. Für Studierende von Weiterbildungsinstituten der Schreinerbranche wird unter dem Titel «Vitrine der Zukunft» ein Wettbewerb ausgeschrieben und Jugendliche aus der Region werden zu einem Kreativwettbewerb eingeladen, um der Jugend die Freude am Handwerk weiterzugeben.

Weitere Informationen über die Obrist interior AG gibt es im Internet unter [www.obrist-interior.ch](http://www.obrist-interior.ch).



Die Geschichte Obrists mitgestalten: Die Geschäftsleitung der Obrist interior AG Marcel Müller (CEO), Stefan Slamanig (Inhaber) und Dominique Studerus (COO) (v.l.) freuen sich auf das Jubiläumsjahr.

# GENERALVERSAMMLUNG

CVP INWIL



**Am Montag, den 20. Januar 2020 hat die CVP Inwil ihre ordentliche Generalversammlung im Gemeindeganzentrum Möösli abgehalten. Die Nomination für die anstehenden Gemeinderatswahlen vom 29. März 2020 liess 38 Interessierte an dieser Versammlung teilnehmen. Als Gastreferentin sprach Karin Stadelmann, Vice-Präsidentin der CVP Kanton Luzern. Was darf das C im Parteinamen bedeuten?**

Der Parteipräsident Oskar Banz hielt in seinem Begrüßungswort kurz Rückschau auf das vergangene Jahr. Er erwähnte dabei auch die Wahl von Fabian Peter in den Regierungsrat, welche von der CVP Inwil sehr gut mitgetragen wurde. Für die Besetzung von Kommissionen sei der Vorstand dankbar, dass sich immer wieder Mitbürgerinnen und Mitbürger für diese oder jene öffentliche Mitarbeit zur Verfügung stellen.

Die Kassierin Bea Schacher durfte eine gute Parteirechnung präsentieren. Dabei dankte sie im Besonderen die zahlreichen Spenden mit sympathischen Worten. Im Namen

der Revisoren lobte Jörg Meierhans die saubere Rechnungsführung. Die Versammlung würdigte dies mit einem spontanen Applaus.

Für die Gemeinderatswahlen vom diesjährigen Frühling wurden für die zurücktretenden Brigitta Jozsa und Gregor Jung zwei neue Mitbürger gefunden. Es sind dies Fabienne Gehri und Walter Amstutz. Frau Gehri wohnt mit ihrem Mann Thomas und den zwei schulpflichtigen Töchtern im Pannerhofquartier. Sie hat eine kaufmännische Ausbildung und freut sich auf die neue Herausforderung. Walter Amstutz und seine Frau Hani haben drei erwachsene Kinder. Walter Amstutz hat in unserer Gemeinde immer wieder seine Einsatzbereitschaft bewiesen. Sei dies in der Feuerwehr als Kommandant, in der Chlausengesellschaft oder als Präsident des Gewerbevereins. Beruflich ist er heute in der Versicherungsbranche tätig. Beide Kandidaten wurden zusammen mit der bisherigen Gemeinderätin Heidi Rohrer mit einem herzlichen Applaus für die Gemeinderatswahlen vom 29. März 2020 nominiert.

Unter Verschiedenem durfte der Parteipräsident noch die zwei verdienten CVP Delegierten Edgar Erne und Josef Schacher würdigen. Für ihre sehr langjährige Bereitschaft durften sie ein Präsent entgegennehmen. Als Nachfolger wurden Paul Hess und Urs Frey gewählt.

Für den zweiten Teil des Abends durften die Anwesenden den Ausführungen von Karin Stadelmann, Vice-Präsidentin der CVP Kanton Luzern ihre Aufmerksamkeit schenken. Ihr Referat stand unter dem Gedanken der Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt. Die heutige Kommunikation sei mit den verfügbaren technischen Mitteln sehr schnell. Im speziellen sei dies für die ältere Generation teilweise kaum nachvollziehbar. Für die Jüngeren müsse es jedoch möglichst nach neuster Technik abrufbar sein. Das C im Parteinamen könne hierbei durchaus Programm bedeuten, um für ein harmonisches Zusammenleben seinen Beitrag zu leisten. Aus christlicher Sichtweise sei die Rücksichtnahme auf schwächere und ein verantwortungsvolles Handeln keine fremde Botschaft. Um Zukunft gerichtete Aufgaben anzugehen, brauche es immer wieder die Bereitschaft um aufeinander zu hören für allfällige Kompromisslösungen. Sturheit sei ein schlechter Ratgeber um die allgemeinen Interessen der Bevölkerung weiter zu bringen.

Die Versammlung dankte der Referentin ihre sympathische Vortragsweise mit einem herzlichen Applaus und sie durfte ein Präsent entgegennehmen.

Der Abend fand seinen Abschluss im Rahmen eines gemütlichen Apéro.

# RUEDI'S PREIS-KREUZWORTRÄTSEL 1/2020



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Waagrecht

1. Geld horten
6. Kugelspiel
12. Wasserstelle in der Wüste
13. Von Alpha bis ...
14. Engl.: Tee
15. Denkaufgabe
17. Fein zerkleinertes Rindsfilet
19. Zuruf an Zugtiere (halt!)
20. Kurz für «Europameisterschaft»
21. Auto-Kz. von OMAN
22. Knielanger Schottenrock
23. Kurz für «Energie Wasser Bern»
24. Produkt des Huhnes (Mz.)
25. Engl.: helfen
26. Engl.: zerreißen
27. Weibl. best. franz. Artikel
29. «2» in römischen Ziffern
30. Auto-Kz. von IRAN
31. Digitales Kommunikationsnetz
32. Gemeinde im Toggenburg
35. Abk. für «Quarterback»
37. Abk. für «Milchverband»
39. Chem. Zeichen von Kupfer
40. Dort wird Bier hergestellt
42. Vergangenheitsform von «sehen»
44. Männergname
45. Abk. für «United Kingdom»
46. Name der Barmaid in der «in Bar»
48. Tal zwischen Emmen und Lenzburg
51. Nicht Frau, sondern ...
52. Auto-Kz. von Tunesien
53. Innerhalb, binnen

## Senkrecht

1. Halbgefrorene Speise aus Fruchtsaft
2. In Paaren
3. Staat am Kaspischen Meer
4. Abk. für «retour»
5. Frauengname
6. Auto-Kz. unserer Bundeshauptstadt
7. Abk. für «Interessengemeinschaft»
8. Abk. für «lateinisch»
9. Hunnenkönig
10. Gemeinde im Kanton Uri
11. Spiel mit drei Pfeilen
16. Stilles Gewässer
18. Hahnenfussgewächs
21. Kurz für «Obligationenrecht»
28. Urkanton der Schweiz
31. Frauengname
- 31a. Ehem. deutscher Automobilhersteller
33. Toilette
34. Städtisch
35. Sozusagen, gewissermassen
36. Reinigungsgerät
37. Eine Gruppe von Tieren, bes. Hunde
38. Stellvertreter eines Lehrers
41. Auto-Kz. von Appenzell Innerrhoden
43. Iranische Fluggesellschaft
44. Chem. Zeichen von Tantal
47. Chem. Zeichen von Mangan
49. KFZ von Ennepe/De
50. Abk. von «Leutnant»

Der Lösungsslogan von Ruedi's Preis-kreuzworträtsel der letzten Ausgabe der Ratsstube war

## PHYSIO IM DORF

Wir gratulieren den Gewinnern:

1. Preis Mathis Maria
2. Preis Arnold Toni
3. Preis Leisibach Margrit

Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor des letzten Preiskreuzworträtsels, Gesundheitspraxis Inwil, sowie an den Verfasser Ruedi Marbacher.

1. Preis Fr. 100.–
2. Preis Fr. 50.–
3. Preis Fr. 25.–

Von links oben nach rechts unten ergeben die grauen Felder **das Lösungswort**. Schreiben Sie dieses auf eine Karte und legen Sie diese bis 27. März 2020 in den Gemeindebriefkasten oder schreiben Sie eine E-Mail an [ratsstube@inwil.ch](mailto:ratsstube@inwil.ch).

## RESSOURCEN IM ALLTAG – IMPULSABEND

An diesem Abend laden wir dich ein zu einer spannenden Begegnung mit dir selber. Mit Impulsen aus der systemischen Arbeit schaust du wo deine Ressourcen liegen, wie du sie vermehrt nutzen kannst und gemeinsam entdecken wir innere Kraftquellen. Im Fokus stehen das Erlernen und Entwickeln von Ideen, welche du für dich in deinem Alltag, Beruf und Familie umsetzen kannst.

**Donnerstag, 28. Mai 2020, 19.00 Uhr**

**Leitung:** Astrid Krummenacher-Slamanig,  
Komplementär-Therapeutin, Yogalehrerin/  
Yogatherapeutin YCH,  
Erwachsenenbildnerin SVEB 1

**Ort:** Gemeindezentrum Möösli

**Kosten:** Fr. 50.– für Mitglieder,  
Fr. 60.– für Nichtmitglieder

**Auskunft/** Manuela Vogel, Tel. 041 448 35 50 oder

**Anmeldung:** per Mail an [kurswesen@fmg-inwil.ch](mailto:kurswesen@fmg-inwil.ch)

Weitere Infos: [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch)



## HANDLETTING KURS 2 FÜR BEGINNERS UND FORTGESCHRITTENE

Neue Schriften, Accessoires und viele tolle Tipps und Tricks rund ums Schreiben. Die Teilnehmer/Innen dürfen sich wieder auf einen kreativen Abend mit Marlene Ineichen freuen.

**Wann:** Montag, 8. Juni 2020

**Zeit:** 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

**Wo:** Begegnungsraum Möösli

**Kosten:** Kurs Fr. 70.– inkl. Material  
(im Wert von Fr. 25.–)  
Nichtmitglieder Fr. 80.–

**Anmeldungen:** bis spätestens Montag, 1. Juni 2020 an  
Manuela Vogel, Tel. 077 417 70 44 oder  
per Mail an [kurswesen@fmg-inwil.ch](mailto:kurswesen@fmg-inwil.ch)

Wir freuen uns auf viele kreative und interessierte Erwachsene.



# HEILPFLANZEN IM ALLTAG FÜR KINDER UND ERWACHSENE WORKSHOP

Leitung: Regula Steiner – Emmenegger, [www.krauterbunt.ch](http://www.krauterbunt.ch)  
Mitnehmen: Wettertaugliche Kleidung, Schreibunterlagen

Grundlage dieses Kurses ist das Buch «Kinderapotheke aus Heilpflanzen» von Regula Steiner. An diesem Abend werden Heilpflanzen für Kinder und Erwachsene rund ums Haus bestimmt und die Anwendungen zu den entsprechenden Alltagsbeschwerden besprochen. Die Teilnehmenden stellen unter Anleitung Sirup, Salbe oder Tinktur ... her. Bei schönem Wetter wird die Salbe auf dem Feuer hergestellt. Den Teilnehmenden besteht die Möglichkeit verschiedene Literatur zum Thema anzuschauen.



**Kosten:** Mitglieder Fr. 30.– inkl. Material  
Nichtmitglieder Fr. 40.– inkl. Material

**Datum:** 30. April 2020

**Zeit:** 19.00 – 22.00 Uhr

**Ort:** Schachenhof 2, 6034 Inwil

**Anzahl Personen:** 10 – 12 Teilnehmer

**Anmeldeschluss bis am Freitag, 24. April 2020**

Anmeldungen an:  
Manuela Vogel, Tel. 077 417 70 44 oder per Mail an [kurswesen@fmg-inwil.ch](mailto:kurswesen@fmg-inwil.ch)

# ÜBERRASCHUNGS-STADTFÜHRUNG IN LUZERN MIT ANSCHLIESSENDEM NACHTESSEN



Wir sind gespannt, was uns alles auf diesem nicht ganz alltäglichen Rundgang erwartet.

**Wann:** Freitag, 23. Oktober 2020

**Zeit:** Führung von 17.30 Uhr

**Treffpunkt:** 16.30 Uhr Dorfplatz Inwil  
(Fahrgemeinschaften)

**Kosten:** Mitglieder 25 Fr.– pro Erwachsene  
(exkl. Nachtessen)  
Nichtmitglieder Fr. 30.– pro Erwachsene  
(exkl. Nachtessen)

**Anmeldungen:** bis spätestens, 15. Mai 2020  
Manuela Vogel, Tel. 077 417 70 44 oder  
per Mail an [kurswesen@fmg-inwil.ch](mailto:kurswesen@fmg-inwil.ch)



Alle Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

# OSTERNESTSUCHE IM EIBELER WALD



Im Wald machen wir uns auf die Suche nach den Spuren des Osterhasen. Ob er wohl etwas versteckt hat? Beim gemütlichen Beisammensein am Feuer kann etwas selber Mitgebrachtes «gebrätelt» werden.

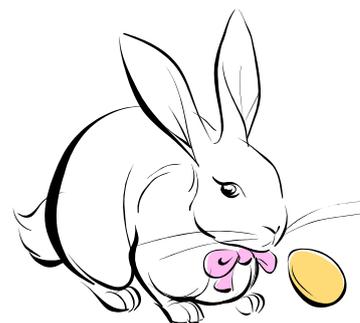
**WANN** Sonntag, 5. April 2020

**ZEIT** 11.00 Uhr

**WO** Feuerstelle oberhalb vom Pfadihaus

**KOSTEN** CHF 5.– / Nichtmitglieder CHF 7.– (inkl. Kaffee & Kuchen)

**MITNEHMEN** Wettertaugliche Kleidung. Evtl. Verpflegung, falls nach der Osternestsuche etwas «gebrätelt» werden möchte.



Bei zweifelhafter Witterung (z.B. Sturm) gibt unsere Website [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch) Auskunft über die Durchführung.

**Anmeldung bitte bis am 25. März 2020** unter [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch).

Wir freuen uns auf viele gefundene Osternești!  
Familienkreis Eibu

# PONYREITEN

auf dem Reithof Meiengrüne



Einen erlebnisreichen Nachmittag erwartet Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren auf dem Reithof Meiengrüne. Neben dem Ausreiten im Wald erfahren die Ponyfans Wissenswertes über den Umgang mit den Tieren und dürfen bei der Pflege im Stall mithelfen. Kinder unter 4 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

- WANN** Samstag, 6. Juni 2020
- ZEIT** Treffpunkt 13.45 Uhr  
Dauer 14.00 bis 16.00 Uhr
- WO** Reithof Meiengrüne, 6034 Inwil
- KOSTEN** CHF 15.– / Nichtmitglieder CHF 18.– (inkl. Zvieri)
- MITNEHMEN** Velohelm

## Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anmeldung bitte bis am 30. Mai 2020 unter [www.fmg-inwil.ch](http://www.fmg-inwil.ch)

Wir freuen und auf einen schönen Nachmittag!



# CHRABELTRÄFF

für chliini ond grossi Entdecker

Mer freuid üs uf Babys ond Chliichinder wo met em Mami oder em Papi chömid cho spiele ond Bekanntschafte schliesse. Es esch kei Amäldig erforderlich.

- Wo:** Zentrum Möösli Inwil
- Wenn:** A folgende Date vo 15.00 bis 17.00 Uhr
- |          |                 |
|----------|-----------------|
| Montag   | 3. Februar 2020 |
| Dienstag | 3. März 2020    |
| Freitag  | 3. April 2020   |
| Montag   | 4. Mai 2020     |
| Mittwoch | 3. Juni 2020    |

Juli und August 2020 Sommerpause

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| Dienstag | 1. September 2020              |
| Freitag  | 2. Oktober 2020                |
| Montag   | 2. November 2020               |
| Mittwoch | 2. Dezember 2020 Adventskaffee |

## Es freuid sich

- Nadia Kälin Tel. 079 377 86 39  
Claudia Widmer Tel. 079 781 62 22



# SAVE THE DATE !

Elternanlass organisiert von



## Wenn der Geduldsfaden zu reissen droht

### Tipps und Tricks zur Bewältigung von herausfordernden Situationen im Alltag

*Die Erstklässlerin kommt geladen aus der Schule zurück, die Schultasche fliegt in die Ecke, die Stimmung beim Mittagessen ist explosiv... Bei der Aufforderung, die Hausaufgaben nun endlich anzupacken, schreit mich mein Sohn an und schlägt wütend die Türe zu...*

Wer kennt dies nicht? – solche oder ähnliche Situationen können den Familien- und Schulalltag belasten, Erwachsene zeitweise bis an die Grenzen bringen und häufig auch ein Gefühl der Ohnmacht hervorrufen.

Im Vortrag von Irene Vonarburg-Steiner werden Ihnen Hintergründe zu Anspannung und aggressivem Verhalten aufgezeigt, einfache und konkrete Handlungsmöglichkeiten für schwierige Situationen und eine angepasste, alltagstaugliche Kommunikation vorgestellt.

**Datum: Montag, 4. Mai 2020**  
**Zeit/Ort: 19.30 – 21.00 Uhr, Zentrum Möösli, Inwil**

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und auf ein zahlreiches Erscheinen!

Elternforum Schule Inwil – Elternforum 6274 – Elternrat Ballwil

## CRISTIAN'S KOCHSCHULE INWIL



Es sind noch Plätze für folgende Kochkurse frei:

### «Mediterrane Gerichte für den Alltag»

Sa, 25.04.2020, 10.00 – 14.00 Uhr

### «Salate & Dressing»

Sa, 09.05.2020, 10.00 – 14.00 Uhr

### «Spezialitäten Sardinens»

Sa, 06.06.2020, 10.00 – 14.00 Uhr

### Möchten Sie mehr über Cristian's Kochschule erfahren?

[www.cristian-kochschule.ch](http://www.cristian-kochschule.ch)

[info@cristian-kochschule.ch](mailto:info@cristian-kochschule.ch)

Tel. 078 763 85 98

Ich freue mich auf eine genussvolle Reise mit Ihnen.

*Ihr Cristian Piras*

## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG MÄRZ 2020 BIS JUNI 2020

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

**jeden 3. oder 4. Dienstag im Monat  
im Zentrum Möösli**

**Mütter- und Väterberatung von  
März 2020 bis Juni 2020**

**17.03.2020** ab 10.00 und 13.30 Uhr mit Anmeldung  
**21.04.2020** ab 10.00 und 13.30 Uhr mit Anmeldung  
**19.05.2020** ab 10.00 und 13.30 Uhr mit Anmeldung  
**16.06.2020** ab 10.00 und 13.30 Uhr mit Anmeldung

### **Anmeldung für Beratung:**

Montag bis Freitag: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr,  
Tel. 041 914 31 31

### **Telefonische Beratung:**

Montag bis Freitag: 8.00 – 9.30 Uhr,  
Tel. 041 914 31 41



## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

### **Blutspende-Aktion**

Donnerstag, 19. März 2020

### **Nothilfekurs**

Samstag, 21. und 28. März 2020

### **BLS-AED-SRC Komplett (Reanimationskurs)**

Samstag, 16. Mai 2020

*(Voraussetzung für First Responder)*

Infos unter [www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch)



## SAISONSTART beim SwissLauftreff Standort Ballwil



Bewegung, frische Luft, Natur, soziale Kontakte, Energie tanken, Gesundheit – das alles kannst du am SwissLauftreff in Ballwil erleben.

**Laufen:** **Ab 4. März 2020 /  
Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr**  
**Walking / Nordic Walking:** **Ab 1. April 2020**  
**Treffpunkt:** **Schulhaus Ballwil**

Wir haben die passende Laufgruppe für dich:

- Mittel: bis 45 Minuten mittleres Tempo
- Champions: bis 60 Minuten zügig
- Walking/Nordic Walking



## LAUFEN – 10-teiliger Einsteigerkurs

Erste Schritte in die wunderbare Welt des Laufsports wagen – unter fachkundiger Leitung!

### **Zielgruppe**

Dieser Einsteigerkurs richtet sich an absolute Laufanfänger, die das Laufen von Grund auf in Theorie und Praxis erlernen möchten. Nach dem 10-tägigen Kurs bist du in der Lage, 20–30 Minuten am Stück zu laufen.

**Dauer:** 1. April 2020 – 3. Juni 2020

**Zeit:** Jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

**Ort:** Schulhaus Ballwil

**Kosten:** CHF 90.–

**Weitere Auskunft:** Lisbeth Palli,  
[lisbeth.palli@bluewin.ch](mailto:lisbeth.palli@bluewin.ch), 079 574 61 52

**Anmeldung und weitere Informationen:**  
[www.swisslauftreff.ch](http://www.swisslauftreff.ch)

Wir freuen uns auf viele begeisterte und motivierte Laufeinsteigerinnen und Laufeinsteiger.

# «ALTERSSCHLAU STATT REINGETAPPT»

FINANZIELLER MISSBRAUCH IM ALTER – NICHT MIT MIR!

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern in diesem Jahr zu vier Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) erhalten die Anwesenden in der anschließenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Polizei Luzern, gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschließenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema. Der Anlass wird musikalisch am Piano von Bruno Roelli umrahmt.

Pro Senectute **IMPULS**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Impulsveranstaltungen 2020**

**«Altersschlau statt reingetappt»**  
Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

**RAIFFEISEN** **LUZERNER POLIZEI** **Kanton Luzern**  
lu.prosenectute.ch

**«Altersschlau statt reingetappt»**  
Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

**Montag, 23. März 2020**  
Pfarreiheim **Sursee**

**Mittwoch, 22. April 2020**  
Pfarreiheim **Schüpfheim**

**Dienstag, 23. Juni 2020**  
Pfarreiheim **Ebikon**

**Dienstag, 10. November 2020**  
Zentrum St. Martin **Hochdorf**

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr  
Eintritt CHF 10.–/Person (Vorortkasse)

**Es erwartet Sie**

Begrüßung: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Referat zum Thema: «Verhaltensprävention»  
Roland Jost, Sicherheitsberater Polizei Luzern

Podiumsdiskussion: Sicher unterwegs im Alltag – Schutz vor Finanzmissbrauch  
bei Kaffee/Tee und einem Zvieri

Austausch: bei Kaffee/Tee und einem Zvieri

**Freuen Sie sich auf die Podiumsteilnehmenden**

- Roland Jost: Sicherheitsberater Polizei Luzern
- Bruno Roelli: ehem. Familienrichter und Berater Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Luzern Moderation, Pro Senectute Kanton Luzern

**Musikalische Begleitung**  
Bruno Roelli, Blues- und Barpianist

**Kontakt und Anmeldung** (bis eine Woche vor der Veranstaltung)  
online unter [lu.prosenectute.ch/de/impuls2020](http://lu.prosenectute.ch/de/impuls2020) oder Telefon 041 226 11 85  
Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen, Maihofstrasse 76, Postfach 3640, 6002 Luzern

lu.prosenectute.ch  
Spendenkonto/IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8

Pro Senectute **INFO**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**für Personen 50plus**

**«Vorsorge im Alter»**  
Vorausdenken und selber entscheiden

Infoveranstaltungen 2020

**RAIFFEISEN** **Kanton Luzern**  
lu.prosenectute.ch

**«Vorsorge im Alter»**  
Vorausdenken und selber entscheiden

**für Personen 50plus**

**Dienstag, 12. Mai 2020**  
**Donnerstag, 22. Oktober 2020**

jeweils 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr (Türöffnung 18.00 Uhr)  
LZ Auditorium, CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

**Es erwartet Sie**  
Finanzielle Vorsorge im Alter  
Vertreter/in Raiffeisen, Vermögensberatung

Vorsorge-dossier DOCUPASS – Im Alter selbstbestimmt bleiben  
Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Luzern

Vorsorgeauftrag - Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde  
lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land

Fragen aus dem Plenum  
Anschließend individueller Austausch beim Apéro im Foyer

**Moderation:** Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern  
**Kosten:** CHF 10.–/Person inkl. Apéro (Vorortkasse)

**Anmeldung** (bis jeweils 1 Woche vor dem Anlass):  
Online: [lu.prosenectute.ch/de/info2020](http://lu.prosenectute.ch/de/info2020) oder Telefon: 041 226 11 88

Pro Senectute Kanton Luzern  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

lu.prosenectute.ch  
Spendenkonto/IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8

# Schnupperproben

## Trachtengruppe Ballwil



Möchten Sie einmal Trachtenluft schnuppern, beim Chor mitsingen oder bei der Tanzgruppe mittanzen?

Unverbindliche Schnupperproben:

**Chor-Probe: MO, 6. & 27. April 2020, 20.00 Uhr, Probelokal Gemeindehaus Ballwil**

**Tanz-Probe: MI, 1. & 8. April 2020, 20.15 Uhr, Aula Schulhaus Ost Ballwil**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Käch: 041 370 83 46 / 077 408 98 32

Samstag, 4. April 2020, 9.00–14.00 Uhr  
Areal Kieswerk Eschenbach



## FAHRZEUGEINWEIHUNG

### mit Lösch-Demo



#### Programm

- 09.00 Uhr Öffnung Festgelände mit Ausstellung und Festwirtschaft
- 10.00 Uhr Einweihungsfeier
- 11.00 Uhr Demo Einsatz mit den neuen Fahrzeugen

#### Festwirtschaft und Spielplatz von 09.00–14.00 Uhr

Am 9. September 2019 durfte die Feuerwehr Oberseetal zwei neue Fahrzeuge in Empfang nehmen: Das Tanklöschfahrzeug (TLF) für den Standort Eschenbach und das Mehrzweckfahrzeug (MZF) für den Standort Inwil. Die beiden neuen Fahrzeuge ersetzen die bisherigen TLF aus den Jahren 1993 und 1994.

Eine solche Fahrzeugbeschaffung ist ein Meilenstein für das Feuerwehrkorps und entsprechend sollen die Fahrzeuge in einer würdigen Feier eingeweiht werden.

Aus diesem Anlass öffnet die FW Oberseetal ihre Tore und zeigt der Bevölkerung ihren Fahrzeugpark und das Feuerwehrmaterial.

# VORBEREITUNGS- KONZERT

für das Kantonale Musikfest  
Emmen 2020

Sonntag, 24. Mai um 17. 00 Uhr  
Gemeindezentrum Möösli, Inwil

Spielgemeinschaft  
**FM Ebikon / MG Inwil**  
Leitung: Katharina Oberson

Projekt-Band  
**JuMu Oberseetal und Jugendmusik Hochdorf**  
Leitung: Franz Erni

**MG Harmonie Sempach**  
Leitung: Domenico Emanuele

# SAVE THE DATE

[www.eibu-games.ch](http://www.eibu-games.ch)

**ACTION**

**KIDS GAMES**

**SPASS**

**EIBU GAMES SPRINTER**

**TEAM**

**FUN GAMES**

**EIBU GAMES**

**27.6.2020**

**JUBILÄHMSAUSGABE**

**5th EDITION**

**VIVA BOCCIA**

**PARTY**

**AFTER GAMES FÊTE, MUSIK**

**FEINES ESSEN, KIDS ZONE**

**COOLE DRINKS ETC.**

TV INWIL

[www.eibu-games.ch](http://www.eibu-games.ch)



[instagram.com/eibu\\_games](https://www.instagram.com/eibu_games)

# Bildungslandschaft Musikschule Oberseetal

Musik & Bewegung für Senioren | Klassenmusizieren für Senioren (Geragogik)

## Erwachsenenunterricht

Instrumental-  
& Gesangs-  
unterricht

Jugendblas-  
orchester

Streich-  
orchester

Jugendchöre  
Gesangs-  
und Jodel-  
ensembles

JuniorBand

Streicher 2

Ensembles:  
Perkussion/  
Schlagzeug  
  
Rockbands  
Blockflöten  
Gitarren etc.

StarterBand

Streicher 1

Kinder-  
chöre 2

Musik und Bewegung 2. Klasse / Basisstufe mit Schulstoff

Musik und Bewegung 1. Klasse / Basisstufe mit Schulstoff

Musikgarten (für 4 - 6 - Jährige)

Musigwält (für 2 - 4 - Jährige in Begleitung)

Singen in der Schwangerschaft

